

Regeln
für die
deutsche Rechtschreibung
nebst
Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1910.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Mundart, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnchen, Fremdling, Mügel, Leier, Mühjal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit,kenntnis, Landschaft, lindlich, langsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;**
- c) bloße Mittlaute (Monisanten): **Nedern, Vaters, trägt.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungsilben zerfällt, z. B. Mäg-el, Leier, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Mä-gel, Le-ier, gold-en, schön-er.

Es fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-druss, Zab-jah, Klar-heit, lieb-lich, jag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Zulauf der Sprachsilben.

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Zulauf, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Zulauf.

Mittlaute (Monisanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mittlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mittlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Zulauf, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **leben**, **Menschen**, **ehrbar**. Die Nachsilben *ei* und *ier* und die Vorsilbe *ant* haben jedoch stets, die Vorsilben *un*, *ur* und *erz* meistens den Hauptton, z. B. **Wüstenei**, **Revier**; **Antik**; **unwahr**, **Ursprung**, **Erzengel**; und abweichend von der Regel betont man allgemein in **lebendig**, meist auch in **wahrhaftig**, nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton: andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte Hausfrauen Haus den Hauptton, frau den Nebenton, *en* ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

1. einfache:	a	e	i	o	u
	ä			ö	ü

2. Doppellaute (Diphthonge): au eu ei

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

p	b;	f	w	m
t	d;	ß	ī	r l n ³⁾
		ch ¹⁾	sch j	
f	g;	ch ²⁾	h	n ⁴⁾

Anm. 1. Die Zeichen **ch** und **n** werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute **eu** und **ei** auch die Buchstaben **äu** und **ai** verwendet: der **ß**-Laut wird auch durch **v**, der harte **S**-Laut auch durch **f**, **s** und **ff**, die Lautverbindung **fw** durch **qu**, die Lautverbindungen **fs** und **ts** auch durch **x** und **z** bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so **c** für **k** und **z**, **ch** für **k**, **ph** für **f**, **th** für **t**, **h** für **ii**.

Anm. 2. Wie ä, ö, ü, ä, ö, ü, ist auch Ä, Ö, Ü, nicht Ae, Öe, Ue zu schreiben.

¹⁾ z. B. in ich. ²⁾ z. B. in ach. ³⁾ z. B. in neun, Ende. ⁴⁾ z. B. in Entel, lange.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Kiste, liegen — lügen, heilen — heulen, weißer — weißer, begleiten — bekleiden, Flug — Flug.

Num. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Num. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und **äu** schreibt man als Bezeichnung des Umlantes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. rächen, Armel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähulich, änen, bähnen, blähnen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, jächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, häscheln, Käser, Käfig, Käse, trähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mädlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäseln, März, nähnen, pfärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Sädel, Säufte, Schächer, Schädel, Geschäfi, Schächer, Schärpe, schmähnen, schmälern, schräg, Schwäher, schwären, spähnen, spät, Strähne, träge, Träne, wähnen, =wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

dräuen, Anäuel, Nände, rändig, Zäule, sträuben, täuschen;

echt, emsig, Ente, Eiche, Eipe, Grenze, Hering, Krenpe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welch;

deuchte (von düften), leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Unterscheide Ähre (am Halm) und Ehre, färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — wahren (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewahren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Grenel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elterloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Adergrenze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgefeimt, Ereignis, geſcheit.

§ 5.

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälbcr), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trauf (Traufes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbsen, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit **p**: Haupt, Papst, Propst, Mops, Raps.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, berecht, mit- hin auch Bewandnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von berecht abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (toddbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (un- entgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Werke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geflissentlich, ge- legentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissenschaftlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönern, törlich, tranig, tränen, Tal, tätig, Untertan; ferner in: Tan (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm — Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Blut, Heimat, Heirat, Rot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätzel, Gerät), rot (Röte, rötlich), Wert, Wirt, Wut (Wüterich); Atem, Blüte, Pate, Rute.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Chron; dagegen **t** in Etymologie, Hypothese, Kategorie, Myrte.

Anm. 2. Zu Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schrei- bung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Loth-

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Wernher), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käsig, König, Mennig, Pfennig, Reisig, Zeisig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pflrsich, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fährich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, männigfaltig, dagegen geistlich, gütlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **I** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, eflig, neblig, gleichschentlig, winlig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Kehr^{ch}richt, tö^{ch}richt.

Ann. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwer^g und zwer^{ch} (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (franken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Tals^g und Tals^{ch} (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

gf, fj, ffi, x, chj.

Stamm^{silben} mit dem Auslaut **g, f, ff** bewahren diesen vor **i** (**s**), z. B. flugs (von Flug), links, Häckel (von hacken), knicks, knicken, Klecks, flecks; **gs** steht in der Nachsilbe lings^s, z. B. blindlings^s, jählings^s, meuchlings^s. Sonst wird die Lautverbindung **fi** (**fs**) durch **x** und **chj** (**chs**) bezeichnet.

x wird gebraucht in Art, faren, Here, Nür, Nüre, Orhoft;

chj (chs) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drehsehn, Eidechse, Fehser (Schößling), Flachs, flechse (Sehne), fuchs, hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechsehn, Wichse.

f, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Esen; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für), als Inlaut nur in Frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, ff, s.

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **ff** und **ss**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, eisen, Miße, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Kätsel, Labial, jeltam;
 - b) im Inlaut nach Mitlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linse, Hirse; Erbse, Eidechse, Lotse, drehsehn, wachsen;
 - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

¹⁾ Im Auslaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Cipe, Knoipe, Weipe, faiten, Riste, Pioften; Haft, Lust, Nest.

Ann. 1. Im Anlaut von Stammsilben schreibt man **f** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gepart, Stern, versteinert) für **sch**.

Ann. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen **z**-Laut (i, ß, ff, z, þ, ʒ) ausgeht, wird von der Endung est der zweiten Person, sobald sie das e verliert, auch das i ausgelassen, z. B. du ließt neben du liestest, du wächst neben du wächtest, du reißt neben du reißtest (reißen), du reißt neben du reißtest (reißen), du ißt neben du ißtest, du läßt neben du läßtest, du físt neben du fíßtest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen **z**-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf **sch** ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das **i** der Endung bei, z. B. du nischst, du wäischst; der nährischste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten **z**-Lautes

a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Grüße, Maße, Schöße;

b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ff** (i. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schoß (Stockschuß), zerreißt: Fluß, Haß, gehaßt, Schloß, Schoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt: also auch in der Vorstufe miß- (vgl. mißen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. **ff**, die Bezeichnung für den doppelten harten **z**-Laut¹⁾, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kreisse, Missetat; Flüsse, haßen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. **ß** steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit **i** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemüse, Gensbock; Gemüse, Mus; Hase, Häschen; Reiser, Reis;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen **z**-Lautes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Nies (Papier). Jedoch bleibt das inlautende **f** vor einem **t** der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
- b) aller Endungen, auch der Nachsilbe **-nis**, z. B. Kindes, Gleichnis;
- c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Gleichheits- und Fürwort und daß als Bindewort;
- d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Insbesondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; die Giese (Steinplatte) — das Gieß (Bach) — das Vlies (Fell); der Geißel (Leibbürge) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleißen (glänzen) — Gleisner (Henschler), gleisnerisch; die Hast — du hast (haben) — du haßt (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); Nieswurz (vgl. nießen) — Nießbrauch (vgl. genießen); er reist (reisen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weiße), wohlweislich, naseweis, weisagen.

In lateinischer Schrift steht **s** für **f** und **ss** für **ff**, **ß** (besser als **fs**) für **ß**; für **ß** tritt in großer Schrift **sz** ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (**l** und **t**) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, triffst, trifft, aber Trift, nimmst, nimmt; trittst; am schlafften.

Ann. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssuffixen an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mitlaute, wie **st**, **t**, **d**, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) **kannst**, aber **Kunst**, denn in **kannst** ist **st** Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet **kann**; dagegen gehört in **Kunst** das **st** zum Stamme selbst, der somit auf **nst** auslautet. Demnach ist zu schreiben: **gebrannt**, **Branntwein**, aber **Brand**; **gekannt**, **kenntlich**, **Kenntnis**, aber **Kunde**; (sie) **spinnt**, aber **Spindel**; (der) **dürreste**, aber **Durst**; (er) **harrt**, aber **hart**; ebenso **Geschäft**, **Gestalt**, **Geschwulst**, **Gespinnst**, **Gewinst**, **Gunst** nebst ihren Ableitungen: **samt**, **insgesamt**, **sämtlich**.

Statt **Sammet**, **Simmet**, **Taffet**, **Swillich**, **Drillich**, **Grummet**, **Kummet** schreibt man auch **Samt**, **Simt**, **Taft**, **Swilch**, **Drilch**, **Grunt**, **Kunt**.

Ann. 2. Für doppeltes **t** schreibt man in deutschen Wörtern **tt** und **tt** können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mitlaut steht einfaches **t** und z. Also ist zu schreiben z. B. **Bäcker**, **Hade**, **Schreck**; **nack** (**nack**); **jeßen**, **Saß**, **jeß**, **jeßt**; dagegen **Hafen**, **erschraf**, **Kaufe**; **Reiz**, **Arzt**, **Salz**, **Sturz**. **ch** und **sch** können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. **Sache**, **waschen**.

§ 14. Man schreibt aber den Mitlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtern, wie **an**, **am**, **in**, **im**, **mit**, **um**, **von**, **vom**, **zum**, **zur**; **ab**, **ob**, **bis**, **gen**, **hin**, **weg**; **es**, **das**, **was**, **des**, **wes**, **man**; **bin**, **hat**; **dagegen** merke **dann**, **denn**, **wann**, **wenn**;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie **Brombeere**, **Himbeere**, **Korbeer**; **Damwild**; **Herberge**, **Hermann**, **Herzog**; **Marschall**; **Walnuß**; **Singrün**;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen **dennoch**, **Dritteil** und **Mittag**.

Ann. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mitlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. **Brennessel**, **Schiffahrt**, **Schnelläufer**; aber bei Silbentrennung schreibt man **Brenn-nessel**, **Schiff-fahrt** usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mitlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie **-in** (=innen) und **-nis** (=nisse), z. B. **Königin**, **Königinnen**, **Hinderniß**, **Hindernisse**; **Itiße**, **Itlasse**, **Globusse**, **Omnibusse**. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei **Bräutigam**, **Eidam**, **Pilgrim**, z. B. **Pilgrime**.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barjschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaß, Schale, Scham, Schar, Pflugjchar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Vote, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schoß; Flur, füren, Willfür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar theils durch **e** nach **i**, theils durch **h** hinter dem Selbstlaut, theils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes **i** in der Regel durch **ie** bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Anm. Wie sing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des **i** in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Theilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des **i** in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Namin, Lavine, Maschine, Saline: auch in der ursprünglich fremden Endung -ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Madieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man fiber (Faier) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen -**ie** und -**ier** werden mit **e** geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

ieren und ihre Ableitungen sind alle mit *ie* zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs-**h**.

Ein Dehnungs-**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen vor **l** in: Mhle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Wahlstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, fahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, hehl, Kehle Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen), Zehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Brett), Dohle, fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wählen;

vor **m** in: Rahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Ehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mühne, Ruhm;

vor **n** in: Mhn, Bahn, Fahne, Hahn, Kahn, Sahn, Wahn, Zahn, Nähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Ehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Eohn, Möhn, Sohn, Urgwohn, fohn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Nähre (Werd), Säbre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Zandzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, verkehren, zehren — (der) Möhr, Öhr, Rohr, föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht **h** in Wörtern wie

bähen, bejagen, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, jagen, stehen, stiehn (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. rucklos), geichehen (vgl. Geichichte), glühen, frähen, leihen, mähen (Mahd), nähen (Nacht), reihen, ruhen, schmähén (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht): Büchel (Büchl), Ehe, Fehde, Floh, Gemeiß, Häher, Höhe (hoher,

vgl. hoch), Kuf, Lehen (belehnen), Lohe, Mähe, Nef (vgl. Nide), Reher, Rehen (Reigen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vich, Wehe, Weihe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwert), roh, zähe, zehu (für zehen).

Anm. Stammsilben, die auf **h** ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehte, (sie) ruhten, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe **-heit** fällt es aus, z. B. Hoheit, Rauheit, Noheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes. § 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Mal, Mar (Mäler), Mas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen.

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krafel, See, leer, leeren, Meer, Reede (Ankerplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfand), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Ankerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer= in Vergeld, Werwolf; ferner das Ar (Flächenmaß) und der Mar (Mäler), der Mal und die Mhle, der Moor und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal= in Walstatt, Walhalla, Walfäre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man: § 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Num. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinen Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsisch-Schweiz, die Vereinigten Staaten: Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillerische Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abo, im Freien, mit Zagen: insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einesteils, andernteils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe): das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. in-stand setzen, instande sein, zustande kommen, vonstatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Anm. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat seinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf ich (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs Äußerste, sie liest am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter, Freun=des=treue, Über=lie=se=run=; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, nä=hen. — **ch**, **sch**, **ß**, **ph**, **th** bezeichnen nur ein-

einfache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Mä=cher, Hä=cher, Bu=ße, Zo=phie, ka=tholisch. — **g** und **z** werden hier bei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. He=ze, rei=zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An=ker, Fin=ger, War=te, Mit=ter, Wai=ter, Knoi=pe, tap=fer, kämp=fen, karp=fen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. **t** wird dabei in zwei f aufgelöst, z. B. Haf=te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, fo=sten, Mo=ster, mei=ste, Feu=ster, För=ster, Pfing=sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lauverbindingen von b, p, d, t, g, f mit l oder r in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Bu=stium, Me=trum, Hy=drant.

2. Zusammengelegte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Dien=stag, Tür=an=gel, Emp=fangs=an=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Anm. Für zusammengelegte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=skop. Unter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengelegten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld= und Gartenfrüchte, Jugendlust und Leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammenlegung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Menß=Greiz, Bergisch=Märkische Eisen=bahn:

b) in besonders unübersehbaren Zusammenlegungen, z. B. Haftpflicht=Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über=

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, T=Punkt, A=Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. aus, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laute ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Boß' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Psirich, Pinel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chauffee, Feuilleton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Raktteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundzüge als Richtschnur gedient:

1. Insoweit die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Kaloufie, Journal; Ballon, Keirain; Adagio; Violoncello. Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Wipz, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Kasse, Fassade; Schokolade.

2. Der **K**-Laut wird meist mit **k**, der **J**-Laut mit **j** geschrieben.

a) Für **c** mit dem **K**-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl=a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspektieur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer **k** in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko= (Ko=, Kom=, Kon=, Kor=) und in der Verbindung mit t, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, iaktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer **k** in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen **c** oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man **k**, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **c** mit dem **J**-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **j**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl=a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, miszieren. Insbesondere muß der **J**-Laut mit **j** geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches **c** mit dem **K**-Laut durch **k** zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kreuzifix.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem **e** schreibt man meist **zi**, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien; doch hinter **k** schreibt man **ti**, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *κ*-Lautes durch *c* überkommen sind, wird jetzt das *c* wie *z* gesprochen und daher statt *c* auch *z* geschrieben, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt *cc* mit dem *κ*-Laut schreibt man überall *ff*, statt *cc* mit dem Laut von *kz* überall *kz*, z. B. Afford, Affektiv: Affent, Affize.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mitlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mitlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Barade, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Kadett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf *-ell*, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf *-on*, z. B. Baret, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), Pomade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen *j* und *s* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *j* ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.

- Aal der, Aale.
 Aar [Adler], Aare.
 Aas, Aser u. Aase.
 Abend; diesen Abend,
 des Abends; abends,
 heute abend.
 Abendmahl.
 Abenteuer: Abenteuerer.
 abermalig.
 abgefeimt.
 abgeschmackt.
 abonnieren: Abonnement.
 abrahmen.
 abscheulich.
 abschlägig, abschläglich.
 Absinth.
 absolvieren; absolut.
 absorbieren: Absorption.
 abspenstig.
 abstrakt.
 Abt, Abte; Äbtissin.
 abtunfen.
 abtrünnig.
 Abwesenheit.
 Achat.
 Achse.
 Achesel.
 Acht; achten.
 achtgeben, achthaben,
 er gibt, hat acht; in
 acht nehmen, außer
 acht lassen.
 achtzehn, achtzig.
 ächzen.
 addieren; Addition.
 ade!, adieu!
 Adelheid.
 ad(e)lig.
 Adhäsion.
 Adjektiv(um), -ve u. -va.
- Adjunkt.
 Adjutant.
 Admiral.
 Adolf, Adolfsine.
 adoptieren.
 Adresse.
 Advokat.
 Affäre.
 Affekt.
 äffen.
 affizieren.
 asterreden.
 Agathe.
 Agentur.
 Aggregat.
 Agide.
 Agio; Agiotage.
 Agnes.
 Agraffe.
 Ahle die, Ahlen.
 Ahn, Ahnherr.
 ahnden [strafen]; Ahndung.
 ähneln; ähnlich.
 ahnen; Ahnung.
 Ahre.
 Akademie.
 Akazie.
 Afflamation.
 Akklimatisation.
 Akkord.
 akkurat.
 Akkusativ.
 Akquisition.
 Akt, Akte, Akten; Akteur.
 Aktie; Aktionär.
 Aktion; aktiv.
 Aktiv(um).
 Akustik.
 Akzent.
 Akzept.
 Akzessist.
 Akzise.
- Alabaster.
 Alarm; alarmieren.
 albern.
 Alchimie; Alchimist.
 Algebra; algebraisch.
 Alkohol.
 Alfoven.
 alle, alles; in, vor usw.
 allem, trotz alledem;
 allenfalls, allenthalben,
 allerdings, allerhand,
 allerlei, allerseits,
 all(e)zeit, alltags;
 allzulange;
 alles Gute, all das
 Schöne; mein ein
 und mein alles.
 Allee.
 allgemein; im allgemeinen.
 Allianz; die Alliierten.
 Alliteration.
 allmählich.
 Allod.
 Allopath; Allopathie.
 Allotria.
 Almanach.
 Almoſen.
 Alphabet.
 alt, älter; alt und jung;
 beim alten bleiben,
 lassen; Alles und
 Neues.
 Altar, Altäre.
 Alter; von alters her,
 seit alters; Altertum,
 altertümlich.
 Alvordern die.
 Alumnat.
 Amboß, Amboſſe.
 Ameiſe.
 Amendement.
 Amethiſt.
 Amneſtie.

amortisieren.	Anthropologie.	Arithmetik.
Amphibie, das Amphibium.	antik; die Antike.	arm und reich.
Amphitheater.	Antipathie; antipathisch.	Armee; Armeecorps.
Ant; von Antz wegen.	Antipode.	Armel.
Amulett.	Antiquar; Antiquitäten.	Armut.
amüsieren: amüſant, Amüsement.	Antithese.	Arnold; Arnulf.
Anachronismus.	Antlig.	Arrak.
Analogie.	Anwalt.	Arrangement.
Analyſe: analytiſch.	Anwärter; Anwartschaft.	Arrest: arretieren.
Ananas.	Anwesenheit.	Art; artig; von der Art; derart, derartig.
Anathem.	anvidern.	Arterie.
Anatomie.	Anzeichen das.	artejiſch.
Anbetracht; in Anbetracht.	Anzeige die.	Artifel.
andere, der andere, die, alle anderen; etwas anderes, unter anderem; ander(e)falls, ander(er)ſeits, anderthhalb.	Anapage.	Artillerie.
Anecdote.	apart.	Artichoke.
anfangs, im Anfang(e).	Apathie; apathiſch.	Artur (Arthur), Artuz.
angängig.	Apfelſine.	Artz(e)nei; Artzt.
angeſichts.	apodiktisch.	As, Aſſe.
Angſt: ängſtlich; Angſt haben, in Angſt ſein; angſt (und bange) ſein, werden, machen.	apokroph.	Aſbeſt.
anheißig.	Apologie; Apologet.	Aſen.
Anis.	Apoſtel: apoſtoliſch.	Aſphalt.
Anſertau.	Apoſtroph.	Aſpirant.
anmaßen.	Apotheke.	Aſſekuranz.
Anmut: anmutig.	Apparat.	Aſſeſſor.
Annahme.	Appell: appellieren.	Aſſimilation.
annektieren: Annexion.	Appetit.	Aſſien die.
Annonce.	applaudieren; Applaus.	Aſſiſtent; Aſſiſtenz; Aſſiſtenzarzt.
Anomalie.	apportieren.	Aſſjorie.
anonym.	Appoſition.	Aſthetik; äſthetiſch.
anrüchig.	appretieren; Appretieur.	Aſthma: aſthmatiſch.
anſäßig.	approbieren.	Aſtronom; Aſtronomie.
Anſied(e)lung.	Apriſoſe.	Aſyl.
anſträngen[anſchirren].	April.	Ateſier.
anſtrengen: Anſtrengung.	Aquator.	Atem: atmen.
Antheil.	Aquivalent.	Atheiſt.
Anteſedenzien.	Ar das [Ziächenmaß].	Ather.
Anthologie.	Arabeske.	Aklas [Startemverf].
	Arche.	Aklaſſe u. Aklanten.
	Architekt: Architektur.	Akmoſphäre.
	Archiv.	Akton.
	Areal.	Aktaché.
	arg; im argen liegen.	Aktade.
	Argernis.	Aktentat.
	Argwohn: argwöhnlich.	Akteſt.
	Ariſtokratie.	Aktraktion.
		Aktribut: attributiv.
		äſen.

Audienz.	Ball, Bälle.	Bausch und Bogen.
auffällig.	Ballade.	Beejstet.
aufgeräumt.	Ballast.	Beere; Heidel-, Maul-
Aufruhr.	Ballett.	Beet. beere.
auffällig.	Ballon.	begehden.
Augenbraue; Augentid.	Ballotage.	behehlen; beziehst, be-
Auktion.	Balsam; Balsamine.	sahl, befohlen
Murikel.	Band das.	Beziehen.
ausfindig.	Band der [Buch].	besiedert.
ausgiebig.	Bandage; Bandelier.	Befugnis; besugt.
ausmerzen.	Bandit.	begehren; Begierde,
Aufpizzen.	Bänkefänger.	begierig.
ausrenken.	Bank(e)rott.	begleiten.
ausrenken, ausroden,	Bankett.	Begräbnis.
ausrotten.	Bankier.	Begriff; im Begriff(e)
Ausfaat.	Bann; verbannen.	sein.
ausfäßig.	Banner.	behäbig.
auswendig.	bar; bares Geld, Bar-	beheiligen.
außer; außerdem:	schast; barfuß, Bar-	behende.
außerhalb; äußerlich.	füßer, barhaupt.	behilflich.
äußerst; aufs äußerste.	Bar, Bären; bär-	behuß; zum Behuf(e).
authentisch.	beißig; Bärenhäuter.	beide; die beiden, wir
Autodidakt, Autograph,	Barade.	beide; beides.
Autokrat, Automat,	Barbar.	beissen; biß, gebissen;
Automobil.	Barbier; barbieren.	bißig.
Autor; Autorität.	Barbent.	Beize; beizen.
Avers.	Barett.	bejahren.
Axiom.	Bariton (Baryton).	bekannt; Bekenntnis.
Art, Arte.	Barfe.	bekleiden; ein Amt beß.
Azur; azurblau.	Bärne.	Belag, Beläge.
	barock.	Belang; von Belang.
	Barometer das.	Beleg; zum Beleg(e).
	Barriere.	Belestage.
Bacchus; Bacchanalien.	Barrikade.	beliebig, jeder beliebige.
Bachstelze.	barich.	benedeien.
baden; bädest, bnf.	Barich der [Tisch].	Benefiz das.
Bagage.	Bar.	bequem.
Bagatelle.	Basar.	beredjam; Beredjam-
baggern.	Basist.	keit; beredt.
bähen.	Basiz, Basen.	Bereich der u. das.
Bahn; anbahnen:	Basz, Basse.	bergab, bergan, bergauf.
bahnbrechend; Bahn-	Basim.	Bernhard.
steig.	Bas der.	Bernstein.
Bahre; aufbahnen:	Basard.	bersten; birst, barst,
Bahrstuch.	Basst.	geborsten.
Bai die.	Bataillon.	Berta; Bertold (§ 7
Bayonett.	Batist.	Nm. 2).
Balance.	Batterie.	bescheren; Christbe-
Bala, Bälge.	Bägen.	scherung.
Balkon.		

beschwichtigen.	Biß, Bißes: ein biß-	Bottich; Böttcher.
beseelen; beseelt.	chen [ein wenig].	Bouillon.
befeligen; befeligt.	Bischof: bischöflich.	boren.
Befing.	Biskuit.	brachliegen.
besser, am besten; auf's	Bistum.	brachig; Brackwasser.
beste; zum besten	Bivak.	Branche.
geben, haben; eines	bizar.	Brand; Brandmal:
Besseren belehren; zu	blähen; bläht, bläht.	brandmarken, brand-
deinem Besten, zum	Blamage.	schaben.
Besten der Armen.	blasen: blies.	Braunwein.
bestätigen.	blaß; Blässe.	braten; brätst: briet.
Bestet	Blatt; blättern.	Braue, Augenbraue.
betätigen.	bläuen [blau färben].	Bräutigam, -gäme.
beteiligen.	blecken [die Zähne].	brav; Bravour.
beten; Gebet: Bettag	Blesse.	Bremse; bremsen.
Betracht: in Betracht	bleuen [schlagen],	Brennessel (§ 14 Ann.).
ziehen.	durchbleuen.	brenzlich, brenzlig.
betreffs; in betreff	blindlings.	Bresche.
betrügen.	Block, Blöcke.	breitsthaft.
Bettuch (§ 14 Ann.).	Blockade; blockieren.	Brett, Bretter.
beugen.	blöde.	Breur: Brevier.
bewahren.	blöfen; Geblöf.	Brezel.
bewähren [zu wahr ge-	bloß; Blöße; entblößt.	Brief.
hörig].	bloß [nur].	Brigade.
bewältigen.	blühen; Blüte.	Brigg.
bewandt: Bewandnis.	Bluse.	Bricket.
bewehren [bewaffnen].	Blutegel: blutrünstig.	brillant.
bewillkomm(n)en.	Bö die, Böen: böig.	Brije.
bewirten.	Bohle [Brett].	Broden; bröckeln.
Bewußtsein.	Bohne.	brodeln.
bezeigen.	bohnen; Bohner.	Brodem.
bezeugen.	bohren; Bohrer	Brofat.
bezeichnen.	Boje.	Brombeere.
beziehentlich, bezüglich;	Bollwerk.	Bronze; bronzieren.
in bezug auf.	Bolzen.	Brojamen.
Bezirk.	Bombast: bombastisch.	Brojche.
Bibel: biblisch.	Bombe: Bombardier.	brojchieren: Brojchüre.
Biber.	Bonbon, Bonbons.	Prot, Brötchen.
Bibliothek.	Boot, Boote.	Brühe; brühen.
bieder, biderb.	Bord: an, über Bord.	Brühl [feuchter Platz].
bigott.	Börse.	brünnett.
Billard.	Borte.	Brunst: brünstig.
Billet.	Böjewicht: böshait,	brünst.
billig.	bösllich: Bosheit.	Buchsbaum.
Bimsstein.	Boskett.	Büchse.
binnen: Binnensee.	bosseln; bossieren.	Budel: bud(e)lig.
Birse.	Botanik.	Budget.
Biographie.	Bote; Bottschaft.	Büfett.
bis; bisher, bisweilen.	botmäßig; Gebot.	Büffel.

- Bug: Bugspriet, bug-
 sieren.
 bügeln: Bügeleisen.
 Büh(e)l [Hügel].
 bühlen.
 Bühne.
 Bufett.
 Bund: Bündel, bündig;
 Bundschuh.
 bunt: bunterbunt.
 Bureau, Bureaus.
 Bürgermeister.
 burlesk.
 Buße: büßen.
 Büste.
 Butife.
- C**, vgl. auch **K**, **Ed**
 und **3**.
- Café das [Kaffeehaus].
 Canaille.
 Cello: Cellist.
 Chaîne.
 Chaise.
 Chamäleon.
 Champagner [Schaum-
 wein].
 Champignon.
 Chance.
 changieren: changeant.
 Chaos: chaotisch.
 Charakter: Charak-
 teristik.
 Charité.
 Charlotte.
 Chauffee.
 Chef, Chefs.
 Chemie.
 Chemisette.
 chevaleresk.
 Chiffre, Chiffren.
 Chiquon.
 Chirurg.
 Chlor.
 Chot: chotieren.
 Cholera.
 cholerisch.
 Chor, Chöre; Choral:
 Chorist.
- Chrestomathie.
 Christ: Christentum.
 chromatisch.
 Chronik: Chronologie.
 Clique, Cliquen.
 Coiffeur.
 Coupé [Abteil].
 Coupon [Abchnitt,
 Zinschein].
 Cour [Hof].
 Courage.
 Cousin [Vetter], Cou-
 sine [Nefe].
- D**.
- Dachs, Dackse.
 Damast.
 Dambrett, -spiel, -stein.
 Dambirch, -wild.
 dämmern: Dämme-
 rung.
 Dämon.
 Darlehen.
 dasselbe, desjenigen.
 Dativ.
 Dämonen: Dämoning.
 Dämonie.
 dawider.
 Debatte: debattieren.
 Debütant: debütieren.
 Dechant.
 defekt: der Defekt.
 Definition: definitiv.
 Defizit das.
 degradieren.
 dehnen: Ausdehnung.
 Deich [Damm].
 Deichsel.
 Dekade: Dekagramm.
 Dekan.
 deklamieren.
 deklinieren.
 Dekret.
 delikat.
 Delikt.
 deliziös.
 Delphin.
 Delta.
 Demant u. Diamant.
- Demokratie.
 Demonstration.
 Demut: demütig.
 dengeln.
 Denkmal.
 democh.
 demunzieren.
 Departement.
 Depeche.
 Deputation.
 derart, dergestalt, der-
 maßen, derzeit.
 des, dessen: desfalls,
 deshalb, desgleichen,
 desungeachtet, des-
 wegen.
 Desinfektion.
 Despot.
 Dessert.
 Detail.
 denkt, denckte u. dünkt,
 dünkte.
 deuten: Bedeutung:
 deutlich.
 deutsch: das Deutsche
 Reich: er lernt,
 schreibt, spricht
 Deutsch [das Deut-
 sche].
 Devise.
 Dezember.
 Dezigramm, -meter:
 Dezimalmaß.
 dezimieren.
 Diagonale.
 Diakon: Diaconisse u.
 Diaconissin.
 Dialekt.
 Dialog.
 Diamant u. Demant.
 Diät.
 dick: durch dick und
 dünn.
 dickfellig.
 Dicht.
 Didaktik.
 Diebstahl.
 Dienst: zu Diensten.
 Dienstag: Dienstags.

dies, diese: diesjährig.	Dolde.	Dusche: duschen: du
diesmal, dieseit(s):	Dolman.	dusch(e)st: Duschbad.
ohne dies, über dies.	Dolmetisch(er).	Dusend.
Diet(e)rich der.	Dom.	duzen: Duzbruder.
Differenz; Differen-	Domäne.	Dynamit.
tialrechnung.	Domizil.	Dynastie.
Diktat: diktieren.	Donnerstag; Donners-	
Dilemma.	tags.	E.
Dilettant.	Dorothea, Dorothee.	Ebbe.
Dimension.	Doje.	ebenbürtig.
Diner: dinieren.	Dosis, Dosen.	Ebenholz.
Dinkel [Getreideart].	dotieren; Dotation.	echt.
Diözese.	Dotter.	Ede: eckig; Biered.
Diphtheritis.	Dozent; dozieren.	Edikt.
Diphthong.	Dragoman.	Efen.
Diplom; Diplomat.	Dragoner.	Effekt: effektuieren.
direkt.	Draht.	egal.
dirigieren: Dirigent,	Drama: dramatisch.	Egel: Bluteigel.
Direktor, Direktorin:	drängen: Drangsal.	Ege.
Direktrice.	drängen [drohen].	Ehe: ehelich.
Disharmonie.	drechseln: Drechsler.	ehe: eher, ehedem, che-
Distanz.	drehen.	mals, ehemals, ehe-
diskret: Diskretion.	dreißig.	stens, des ehesten.
Distussion; diskutieren.	dreißt: Dreißigkeit.	ehern.
Dispens: dispensieren.	dressieren: Dressur.	eichen: Eichenamt.
disponieren; Dispo-	Drill(s)ch.	Eidam, Eidame.
sition.	Dritteil u. Drittel: zu	Eidechse.
Disput: disputieren.	dritt: dritt(e)halb.	eigen: zu eigen geben,
Diffident.	Droge: Drogist.	ist mein eigen; Eigen-
Diffonanz.	drohen: Drohung.	tum, eigentümlich.
Distanz.	Drohne.	eigens: eigentlich.
Distichon.	dröhnen: Gedröhn.	Elend, Elände.
Distinktion: distinguiert.	drollig.	eilends: eilig.
Distrikt.	Dromedar.	einander: an, auf,
Disziplin.	Drommete.	aus, mit, zuein-
Dithyrambe.	Droschke.	ander: Aufeinander-
dividieren; Dividend,	drucken.	folge.
Divisor.	Drüse.	einäschern.
Docht der.	Dublette.	Eindringling.
Dock das.	ducken; Duckmäuser.	einer: der eine, die
Doge der.	Duell.	einen: unsereiner: in
Dogge die.	Duett.	einem fort: der Einer.
Dogma, Dogmen: dog-	Duft: duftig.	einfädeln.
matisch.	Dukaten.	eingangs, im Ein-
Dohle.	Düne.	gang(e).
Dohne.	Dünkel.	Eingeweide.
Doktor, Doktoren.	Duodes.	einhellig.
Dokument.	Duplikat.	einige, einiges.
Doldh.	durchgehends.	einrahmen.

- einräumen.
 eins: eins sein, werden;
 eins versehen; eins
 ins andere: unser
 eins: die Eins.
 Einchießel.
 Einsiedler.
 Einwand: einwandsfrei.
 einzeln einzelne: ein-
 zehnes, im einzelnen,
 ins einschulte: der
 einzelt: Einzelheit.
 Eiter der.
 Ekel: ek(e)lig.
 Ekliptik.
 Ekstase.
 Elastizität.
 Elefant.
 Elektrizität.
 Element.
 Elen, Elentier.
 Elend; elendiglich.
 Eleve.
 elf.
 Elfenbein.
 Elisabeth.
 Ell(en)bogen.
 Ellipse.
 Eloge.
 Elsaß das; Elsaßer.
 Etern.
 Elysium.
 Email: emaillieren.
 emanzipieren: Emanzi-
 pation.
 Emblein.
 Embryo.
 Emil, Emile.
 empfangen: empfang.
 empfehlen; empfehlest,
 empfehl, empfohlen.
 empfinden: empfand.
 Emphase: emphatisch.
 Empirie: empirisch.
 empor: empören
 emfig.
 Ende: endlich; endgüt-
 tig: zu Ende bringen:
 Endzweck.
- engagieren: Engage-
 ment.
 Ensklave.
 entbehren.
 entblößen.
 Ente, Enterich.
 Entgelt: entgelten; un-
 entgeltlich.
 Enthusiasmus.
 Entree.
 entseßlich.
 entzwei.
 Enzyklopädie.
 Epaulett das u. Epau-
 lette die, Epauletten.
 Ephorus.
 Epidemie.
 Epigramm.
 Epilepsie: epileptisch.
 Episkopat der.
 Episode.
 Epistel.
 Epitheton.
 Epoche.
 Epös: episch.
 Epich.
 Equipage: equipieren.
 erbojen: erboß.
 Erbe: Erbsenstroh u.
 Erbsstroh.
 Ereignis.
 ergiebig.
 ergößen.
 Erkenntnis.
 Erker.
 erkiesen: erkiesle, er-
 kiesle: erfor, erkoren.
 erkledlich.
 Erlass, Erlasse.
 erläutern.
 Ernte.
 erquickern.
 erschrecken: erschraf, er-
 schroden.
 erprießlich.
 erst: fürs erste: am,
 zum ersten: der erste
 beste: der Erste, z. B.
 der Klasse.
- erwägen.
 erwähnen.
 erwidern; Erwidern.
 Esche.
 Eskadron.
 Eskorte.
 Espe: Espenlaub.
 essen; du issest u. isst,
 du aßest; essbar.
 Eßenz.
 Essig.
 Estrich.
 etablieren; Etablisse-
 ment.
 Etage.
 Ethik: ethisch.
 Ethnographie.
 Etifette.
 etliche, etliches.
 Etni.
 etwas anderes, Gutes.
 Etymologie.
 Euphemismus.
 Euler das.
 Evangelium.
 Eventualität, eventuell.
 eracht.
 Eramen.
 Erefution.
 Exempel; Exemplar.
 ererzieren.
 Eril.
 Erstenz.
 erotisch.
 Expedition.
 Experiment.
 Erponent.
 erpreß.
 Ertrakt.
 Extrem.
 Exzellenz.
 exzentrisch.
 Erzerpt.
 Erzeß.
- Æ.**
- Fabrik; Fabrikant; fa-
 brizieren.
 Fack; Fächer, fächeln.

Faden: jadeln.	ßen, treten, er trat	Stamm; Stammfeder,
Fagott.	fehl: ohne Fehl.	stammweich.
fähig: Fähigkeit.	feilhalten; er hält feil.	Staus u. Stausch.
fahl.	feind sein, werden.	Stechie [Stechie].
fahuden.	feist.	stechen; stichtst, sticht.
Fahne: Fahnenjunker,	Feld: jeldeln und jeld	Stederman.
Fahrlich.	aus, querseldeln:	Stegel.
fahren: Fahre, Fahri,	Feldscher(er); Feld	stehen; stehentlich.
Fährte, Fuhre: fahr	webel.	stettieren; Stexion.
lassig.	Feme: Femgericht.	Stieder.
Faktor.	Ferge [Fährmann].	Stiege die [Steinplatte]
Faktum: faktisch.	Ferje [am Fuß].	Stieß das [Bach].
Fakultät.	fertig: eifertig, fried	stießen.
fallen: fälltst, fiel.	fertig.	Stießpapier.
fallieren: fälltst.	Feste: Festung.	stint.
fällig.	Fenilleton.	Stitterstaat.
falls: allenfalls, jeden	Fer: Bergfer.	Stode; stodig.
falls usw.: besten,	Fiafer.	Stoh.
schlimmsten Fall(e)s	Fiasfo.	Stor.
u. besten, schlimm	Fibel.	Storet.
stenfalls.	Fiber die [Fajer].	Stotel.
Falte: falten, fällig.	fidel [lustig].	Stosse die.
Falz: falzen.	Fieberdas: Fieberkrank.	Stöß das; stößen.
Familie.	Fiedel: fiedeln.	Stöte.
fangen: fingst, fing.	Figur: figürlich.	Stotte; Stottille.
Fanfrant.	Fiktion [Erddichtung].	Stö; Stözgebirge.
Farre [junger Stier].	Fitter: fittieren.	Stuch; stuchen.
Färje [junge Stub].	Fitz.	Stucht; stüchtig.
Fajan: Fasanerie.	Finanzen: finanziell.	Stug; stugs; stügge.
Faschine.	finden: findig, Find	Stur der; Hausstur.
fajeln: Fajelei, fajelig.	ling: Find.	Stur die: Felsstur.
Faß, Fässer.	fungieren [zu Fiktion].	Stuß, Stüße; stüßig.
Fassade.	Fusternis.	stüßern; Gestüßter.
fassen: du fassst u. faßt.	Firlesanz.	Stut: stuten.
Fasson.	Firn der.	Stohlen u. Stüllen.
Fasnacht: Fasttag.	Firn; firnissen: du	Stöhwind.
faul: Fäulnis, fau-	firnistest u. firnist:	Stöbre [Stiefer].
lenzen.	gefirnist.	Stolge: in der Folge;
Faust: Fäustel das	First [des Daches].	Stolge leisten; in Folge;
[Hammer der Berg	Fiskus: fiskalisch.	zufolge: in Folge=
leute].	Fittich.	dessen, demzufolge.
Fauteuil, Fauteuils.	fix: Firstern: firieren.	folgendes: im folgen=
Faren.	Flachs: flächse(r)n.	den; folgendermaßen.
Fazit das.	flackern.	Folio.
Fechter [Schöpfung].	Fladen.	Folter.
fechten: fichtst, ficht.	Flagge: flaggen.	Fond [Hintergrund].
Fee.	flämisch.	Fonds der [Weidvorrat].
Fehde: befehlen.	Flanell.	Fontaine.
fehl: fehlgeh(e)n, schie-	Flanke: flankieren.	fordern.

fördern; Beförderung.
 fort das.
 fortan; in einem fort.
 Fossil das, Fossilien.
 Fracht.
 fragen; fragst, fragte;
 in Frage kommen.
 Fragment.
 Fraktur.
 Franse; gefranst.
 Fregatte.
 frei; im Freien.
 Freischor; Freischärler.
 Frequenz.
 Fresco, Fresken.
 freissen; du friessst u.
 frisst; du frassst.
 Frevel; freventlich.
 Friedhof; einfriedigen
 [einhegen].
 Fries der.
 Frieseln die.
 Frisasse.
 frisieren; Friseur,
 Friseur.
 Frift.
 frivol; Frivolität.
 fröhlich; frohlocken.
 Fron die; Frondienst,
 Fronfeste, Fronleich-
 nam; fronen, frönen.
 Front.
 frühestens; zum, mit
 dem frühesten; in
 der Frühe.
 Frühling; Frühstüd.
 Fuder.
 Fug; mit Fug und
 Recht; fügen, füglich,
 gefügig.
 fühlen; Fühlung, fühl-
 los.
 füllen; Füllsel.
 Füllen u. Fohlen.
 Fundament.
 fünfzehn, fünfzig.
 Funktion.
 fürbaß.
 Furier.

fürlieb u. vorlieb.
 Fournier; Fournitur.
 Fürst; Fürstentum.
 Furt.
 Fürwiz u. Vorwiz.
 Fuß, Füße; fußen; zu
 Fuß(e) geh(e)n; fuß-
 hoch; Fußtapfe.
 Füsilier.
 Futteral.

6.

gaffen.
 Gage die.
 gähnen.
 Gala; galant.
 Galeere.
 Galerie.
 Galgen.
 Galopp.
 Galosche.
 galvanisch.
 Gamasche.
 gang und gäbe.
 gängeln; Gängelband.
 Gans; Gänserich.
 ganz; im ganzen, im
 großen ganzen; ein
 Ganzes; gänzlich.
 gar; ganz; und gar;
 Garfütche.
 Garantie; garantieren.
 Garde; Gardist.
 Garderobe.
 Gardine.
 gären; gor u. garte.
 Garnison.
 Garnitur.
 garstig.
 Gas das, Gase.
 Gasse, Gäßchen.
 Gastmahl; Gastwirt.
 Gaze die.
 Gazelle.
 Gebäck [Backware].
 gebären; Gebärd.
 gebären; gebiert, ge-
 bar, geboren.
 Gebäude.

geben; gibst, gibt, gib
 (§ 17, 1 Ann.).
 gebieten; Gebot.
 Gebirge.
 Gebiß.
 Gebrechen das.
 Gebühr; gebührend.
 Geburt; gebürtig.
 Gack.
 Gedeck.
 gedeihen; gediehl, ge-
 diehen; gedeitlich.
 Gieß die.
 Gefahr; gefährden.
 Gefährt das.
 Gefährte der.
 Gefäß, Gefäße.
 gesellig.
 Gehalt das [Besoldung].
 Gehalt der [Inhalt,
 Hehege. [Wert].
 geheim; insgeheim.
 geh(e)n; gingst, ging.
 geheuer.
 Gehilfe.
 Gehöft.
 Geißel der [Würge].
 Geiß die; Geißblatt.
 Geißel die [Peitsche].
 Geiz; geizig.
 Gelände.
 Geländer.
 Gelee das.
 gelegentlich.
 Geleise, Gleis; ent-
 gleisen.
 gellen; es gestt.
 gelten; gelt?
 Gelübde.
 gemächlich.
 Gemahl, Gemahlin.
 Gemälde.
 gemäß; demgemäß,
 zeitgemäß.
 Gemein(d)e.
 Gemse; Gemshock.
 Gemüt; gemüthlich.
 Gendarm, Gendarmen;
 Gendarmerie.

Genealogie.	Gestalt; dergestalt.	Gletscher.
genehmigen.	Geständnis.	Gliedmaßen; glied-
General.	Gestänge das.	weije.
generell; generös.	Geste, Gestein; gestift-	Glimmer.
Genie, Genies; genial.	lieren.	glimpflich.
genieren.	gestern; gestrig.	Globus, Globusse u.
genießen; genöß, ge-	Gestrüpp.	Globen.
noßen.	Getränk.	Glorie; glorreich.
Genitiv.	Getreide.	glücken; Glut.
Genosse u. Genöß.	Gevatter.	Gneis.
Genrebild.	gewahr werden.	Göpel der.
genug; Genüge.	Gewähr die; ge-	Gosse.
Genus das, Genera.	währen.	Gote; gotisch.
Genuß der, Genüsse.	Gewahrjam.	gottlob!, Gott sei Dank!
Geographie, =metrie.	Gewährsmann.	Gouverneur; Gouver-
Gepäck: Handgepäck.	Gewand; Gewand=	nante.
Ger der [Wurffspiel].	haus.	Grabmal; Grabsteint.
gerade; fünf gerade sein	gewandt; Gewandt=	Grab; hochgradig.
lassen; geradezu, ge-	heit.	Graf, Gräfin.
radeziwegs.	gewärtig.	Gram: grämen: gram
Gerät.	Gewehr das.	sein.
geraten: es gerät, geriet;	Geweih.	Gramm das.
aufs Geratewohl.	Gewinn; Gewinnst.	Grammatik.
gerben: Gerber.	gewiß; Gewißheit.	Grau das [Gewicht];
Gerhard; Gertrud.	gewöhnen; gewöhnlich,	Granate.
gering: nicht im ge-	Gewohnheit.	Granit.
ringsten.	Gewürz.	Gras; grasig.
Gerle: Reitgerle.	Giebel.	grasieren.
geruhen.	Gier; gierig.	gräßlich.
gesamt; Gesamtheit.	gießen; goß, gegossen;	Grat; Rückgrat.
Gesandter; Gesandt-	Gießer, Guß.	Gräte: Rükgräte.
schaft.	Gilde: Schützengilde.	grätichen.
Geschäft.	Gips.	gratulieren.
geschehen: es geschieht,	Giraffe.	grau: gräulich.
gleichah; Geschichte.	Girlande.	Graus; grausen,
gescheit.	Gischt.	grauig.
Geschmeide.	Gitarre.	Grauer.
Geschmeiß.	Glacehandschuh.	Grazie; grazios.
Geschwader.	Glace das.	Greis, Greis.
geschwind.	Glas, Gläser.	Grenadier.
Geschwulst.	gleich und gleich; des=	Grenze; begrenzt.
Geschwür.	meines, ohneglei-	Grete, Gretchen.
Gesins.	chen; gleichermaßen,	Greneu; greulich.
Gesinde; Gesindel.	=weise; gleichwohl.	Griesgram; griesgrä-
Gespau der [Gefährte].	gleichschent(e)lig, =win-	mig.
Gespau das.	ke)lig.	Grief; der.
Gespenst.	Gleisner; gleisnerisch.	Grimasse.
Gespinst.	gleichen [glänzen].	Grimm: grimmig.
Gestade.	gleiten; glitt, geglitten.	grob; Grobian.

Gros das [zwölf Dut-
zend].

groß, am größten: groß
und klein: im großen;
größtenteils.

Grotte.

Grün(me)t.

grün: im Grünen:
Grünspan.

Grund: zu Grunde
u. zugrunde geh(e)n,
legen, richten.

grünzen.

Gruppe: gruppieren.

Grus[Schutt]: Kohlen-
grus.

grüßeln.

Gruß: grüßen.

gucken: Guckkasten.

Guillotine.

gütlig.

Gummi.

Günst: zu Gunsten u.
zugunsten.

Günter (§ 7 Num. 2).

Guß, Güsse.

Gustav.

gut: zugute halten,
kommen: in Güte;
Gutes und Böses;
gutheißen.

Guttapercha.

Gymnasium; Gym-
nastik.

S.

Haar, Härchen: haarig,
hären: behaart.

Habicht.

Hacke die [Werkzeug].

Hacken der u. Hacke die
[am Fuß].

Häckerling.

Häcksel.

Hafen, Häfen.

Hafer.

Haff.

Hajt.

Hag: Hagebutte u.
Hambutte: Hage-
buche, Hagebüchen.

Häher.

Hahn: Hahn(en)schrei.

Hai, Haijisch.

Hain.

Hafen: häfeln.

halben: meinethalben,
eurethalben usw.:
allenthalben.

halber: beipieks-,
krankheits-, ehren-
halber.

halbpart.

Halfter.

hallo!

Hals: halsstarrig.

halten: hältst, hielt.

Hahnke.

Hambutte u. Hage-
butte.

hämisch.

Hämorrhoiden.

Hausfer.

Hand: zur Hand sein,
zu Händen: über-
hand, vorderhand:
ab-, vor-, zuhänden:
allerhand, kurzer
Hand u. kurzerhand:
handhaben: aus-, be-,
einhändigen.

hangen: hingst, hing.

hängen: hängtest.

Hans: hänseln.

Hantel der [Turngerät].

hantieren: Hantierung.

hapern.

Harte.

Hartlein.

Harmonie.

Harnisch.

Harpune.

hartnäckig.

Harz: harzig.

Hazardspiel.

Hase, Häschen.

Haube: haupeln.

hassen: du hassst u. haßt;
Haß, häßlich, gehässig.

Haß: haßlig.

• haßt [von haben].

häticheln.

Haupt, Häupter; zu
Häupten: Häuptling.

Haus: zu, von, nach

Hause; haushalten,
er hält haus; han-
sieren: Hausrat,

Hausgerät: häuslich.

Hebel.

Hechel.

Hechse [Stiebug].

Hede.

Hederich.

Hedwig.

Heer: Heerbaum, Heer-
straße.

Hefe.

Hest.

hegen: Heger: Hehege.

hehl: kein Hehl machen;
verhehlen: Hehler.

hehr [heilig, erhaben].

Heide der: Heidenvolk.

Heide die: Heideland.

heisel, heistig.

heilen: Heiland: heilig,
Heiligtum; heillos.

Heimat: Heimweh.

Heirat.

heiß.

heiß, am heißesten.

heiß: hieß, geheißen.

heizen.

Hektar: Hektoliter.

Helene.

Hellebarde: Hellebar-
dier.

Hellene [Griechen].

Hemd(e).

Hemipfäre.

hemmen: Hemmnis.

heuten: Heutel, Heuter.

Henne.

her: herwärts, herab,

herein, herum usw.

Herauch.
 Herberge.
 Herbst.
 Herd.
 Herde.
 Hering.
 Hermann.
 Hermelin.
 hermetisch.
 Herold; Heraldik.
 Herr; herrlich; herr-
 sehen; du herrsch(e)st;
 Herrschaft.
 Herz; herzig, herzlich.
 Herzog.
 heterogen.
 Heu; Heuschaber.
 heucheln; Heuchler.
 Heuer die; heuern.
 heulen; Geheul.
 heute; heutig; heutzu-
 tage.
 Heze.
 hierauf; hierher.
 Hieroglyphen.
 Hifthorn.
 Hilfe.
 Himbeere.
 hin; hinaus, hinein.
 Hindin [Hirschkuh].
 hinsichtlich, in Hin-
 sicht.
 Hippodrom [Pferde-
 rennbahn].
 Hirse.
 heißen [die Flaggel]; du
 heißest u. bist.
 Historie; historisch.
 Hoboe; Hoboist.
 hoch und niedrig; aufs
 höchste, höchstens;
 Höhe.
 Höcker [Buckel].
 Hof; höflich, höflich.
 Hofart; höfartig.
 hoffentlich.
 Hohen.
 Hohepriester.
 hohl; Höhle, höhlen.

Hohn; höhnen; hohn-
 lachen; hohnsprechen.
 Höter [Händler], Höfe-
 rin.
 hold; holdselig.
 holen; abholen.
 holla!
 Hölle; höllisch.
 holpern; holp(e)rig.
 Holunder.
 Homöopath.
 honett.
 Honig.
 Honoratioren die.
 Horizont.
 Hornis u. Hornisse.
 Horoskop.
 Hospital; Hospiz.
 Hotel.
 hübsch.
 Hüfte.
 Hügel; hügelig.
 Huhn, Hühner.
 hüllen; Hülle, Hülse.
 Hüme; Hümengrab.
 hüpfen.
 Hürde.
 hurra!
 Husar.
 Hut der.
 Hut die [Schutz].
 Hyäne.
 Hyazinthe.
 Hydra.
 Hygiene.
 Hymne.
 Hyperbel.
 Hypochondrie.
 Hypotenuse.
 Hypothek.
 Hypothese.

I (i).

ideal; das Ideal;
 Idealismus.
 Idee; ideell
 identisch.
 Idiot.
 Idyll das, Idylle die.

Igel.
 ignorieren; Ignorant.
 Illumination.
 Illustration.
 Illis, Istijje.
 imaginär.
 Imbiß.
 Imperativ.
 Imperfekt(um).
 Impertinenz.
 impfen.
 inbrünstig.
 indes, indessen.
 Inditativ.
 Individuum, Indivi-
 duen; individuell.
 Industrie; industriell.
 infallibel.
 Infanterie.
 infizieren.
 Ingenieur.
 Ingrediens das; In-
 gredientien.
 Ingwer.
 Inhalt; inhalts.
 inquitto.
 insequent; Inseque-
 quenz.
 inkorrekt.
 Inland; Inasse.
 Inlett das.
 inmitten.
 Inning.
 Inquisition.
 insbesondere; insonder-
 heit.
 Insekt.
 insgeheim; insgesamt.
 insofern, insoweit.
 Inspekteur; Inspektor.
 inspizieren.
 Instanz.
 Instinkt.
 Institut.
 Instruktion.
 Instrument.
 Integral.
 Intellekt; intellek-
 tuell.

Intendant.
Interdikt.
Interesse: interessant.
Interjektion.
Interpunktion.
Intervall.
intim.
intolerant: Intoleranz.
intrigant: Intrige: in-
trigieren.
Invalide.
Inventar: Inventur.
inwendig.
inwiefern, inwieweit.
irden: irdisch.
irrational.
irregulär.
Irrtum: irrtümlich.
Jegrim.
Islam.
isolieren.
Israelit.
Jsthmus.
Italiener; italienisch.

3 (i).

jach, jäh(e).
Jacht [Schiff].
Jagd; jagdbar.
jähling.
jahraus, jahrein: jahre-
lang; jährlich, jähr-
lich: Jahrzehnt.
Jakob.
Jalousie.
Janhagel.
Januar.
jäten.
Jauche.
jedermann; jederzeit:
jedemal; jeglich.
jemand: jemand an-
ders, jemand Frem-
des.
jenseit(s).
jeko, jekt; jegig.
Jockey.
Jod das.
johlen.

Joppe die.
Journal.
jovial.
Jubel: jubeln: Jubi-
läum; jubilieren.
Juli.
jung und alt; jüngst.
Jungfer.
Juni.
Jury.
Julist.
Jute die.
Juwel: Juwelier.

K, vgl. auch C.

Kabale.
Kabel das.
Kabelhaus der.
Kabine: Kabinett.
Kabriolett.
Kadett.
Kaffee der.
Käfig.
Kahl.
kahnig [schimmelig].
Kahn: Kahnsfahrt.
Kai der [Ufer, Ufer-
straße].
Kaiser.
Kajüte.
Kaktus, Kakteen.
Kalender.
Kalesche.
Kalkfaktor.
Kaliber.
Kalif.
kalkulieren: Kalkulator.
Kalligraphie.
Kamee.
Kamel (Kameel).
Kamelott.
Kamerad.
Kamille.
Kamin.
Kamisol.
Kamin; Kaminrad.
Kammacher (§149hm).
Kammerrat [Titel].
Kampagne.

Kämpfe.
Kampf: Kämpfer.
Kämpfer.
Kanal, Kanäle.
Kanapee.
Kandidat.
Kanevas.
Kaninehen.
kannellieren.
Kannibale.
Kanon: kanonisch.
Kanon: Kanonier.
Kantone.
Kanton, Kantone.
Kantor, Kantoren.
Kantsehn.
Kanzel.
Kanzlei: Kanzler.
Kap das.
Kapann.
Kapelle.
Kaper: kapern.
Kapital: Kapitäl; Ka-
pitäl [an der Säule];
Kapitol: kapitulie-
ren, Kapitulation.
Kapitän.
Kaplan.
Kappzaun.
Kapsel.
Kaprize: Kapuziner.
Karabiner.
Karaffe.
Karat: karätig.
Karawane.
Karbonade.
Kardätsche [Woll-
faum].
Kardinal.
Karfreitag: Karwoche.
Karikatur: karikieren.
Karl.
Karmesin, Karmin.
Karneval.
Karoline.
Karoße.
Karre die u. Karren
der: Karren: Kärner.
Karree, Karrees.

Karriere.	kehren: Mehrricht.	Klima: Klimatisch.
Kartätische [Geischoß].	Keiler [Eber].	Klinik: klinisch.
Kartause; Kartäuser.	Keller; Keltner.	Klistier.
Karte.	keimlich; Keimtnis.	Kloake.
Kartell.	keutern.	Klops.
Kartoffel.	keuchen.	Kloß, Klöße.
Karton; kartonieren.	keuchen; Keuchhusten.	Kloster.
Kartusell.	Keule.	Klub.
Karzer.	keusch.	Knäuel.
Käse.	keibis.	Knick; knicken.
Kasematte.	Kiefer der.	Knie: knie(e)n.
Kaserne.	Kiefer die [Baum].	knirschen: du knirsch(e)st.
Kajunir.	Kiel: Kielholen.	Knoblauch.
Kajino.	Kieme.	Knorpel: knorp(e)lig.
Kaskade.	Kien; Kienspan.	Knospe, Knospchen.
Kaspar.	Kiez; Kiesel.	Knüppel.
Kasse: Kassette; Kasse- rier(er).	Kiesen i. ertiesen.	Knüttel; Knüttelwerje.
Kassierrolle.	Kilogramm, -meter.	Ko, Kol-, Kom-, Kon-,
Kassagnette.	Kirmes u. Kirmesse.	Kor- in zusammen-
Kastanie.	Kissen: Kopfkissen.	gesetzten Fremdwör-
Kaste die.	Kiste, Kistchen.	tern (§ 26, 2a) 3. B.
kasteien.	kit(e)lig.	Koeffizient, koor-
Kastell: Kastellan.	Kladde.	diniert, Kojuns:
Kasuz.	Klaffen: Kläffer.	Kolleg, Kollege,
Katajalf.	Klaster.	Kollegium, Kollekte,
Katakombe.	Klaps.	Kollektur, Kollision,
Katalog.	Klar: im Klaren sein,	Kolportage, Kolpor-
Katarakt.	ins Klare kommen.	teur, kolportieren;
Katarth: katarthatisch.	Klara, Klärchen.	Kombination,
Kataster.	Klavette.	Kommandant, Kom-
Katastrophe.	Klasse: Klassiker, klas-	mandeur, Komman-
Katechet: Katechismus.	sisch; klassifizieren.	do, Kommerz, Kom-
Kategorie: kategorisch.	Klaus: Klausner.	missar, Kommission,
Katharina.	Klausel: verlausulie-	renne, Kompa-
Kathedr.	ren.	rativ, kompetent,
Kathedrale.	Klavier.	Komplement [Er-
Kathete.	Kleck; flecken.	gänzung], komplett,
Katholik: katholisch;	Klee.	Komplex, Kompliment [Gruß], Kom-
Katholizismus.	Klei der: Kleiboden.	plot, komponieren,
Kattun.	Kleid; Kleidjam.	Kompott, Kompreße,
kanderwelsch.	Klein: von klein auf;	Kompromiß;
Kaufahrteischiff.	im kleinen: bis ins	Kondition, Kondi-
Kaution.	kleinste.	tor, Konditeur,
Kautschuk.	Kleinod, Kleinode u.	Konjekt, Konferenz,
Kavaler; Kavallerie;	Kleinodien.	Konfession, Konfir-
Kavallerist.	Klempner.	mation, konfisizieren,
Kaviar.	Klern: Kleriker: Kleri-	Konstift, Konfus,
Kehle.	kal, Kleriker.	Konfusion, Kon-

- gruent, kongruenz, Komfort.
 Konjugation, Konjunktion, Konjunktiv, konlav, konkret, Konkurrent, Konkurrenz, Konkurs, Konnexion, Konjens, konsequent, Konsequenz, Konserve, Konviktorium, Konsole, Konsonant, Konforte, Konstitution, Konstil, Konium, Kontinent, Kontrakt, Kontrast, Kontrolle, Kontrolleur, Konvent, Konversation, konver, Konvikt, konzentrisch, Konzept, Konzert, Konzeption, Konzil:
 korrekt, Korrektur, korrigieren, Korrespondenz, korrespondieren.
 Kobalt [Mineral].
 Koben u. Kosen.
 Kobold [Vergascht].
 Köcher.
 Köder: fördern.
 Köder.
 Kosen u. Kosen.
 Kognak.
 Kohl: Kohlrabi.
 Kohle: Möhler.
 Kojie die.
 Kofarde.
 kofett: kofettieren.
 Kofon, Kofons.
 Kofosumß.
 Kofs.
 Kofibri.
 Kofik.
 Koflett.
 Kofon: Zemitofon.
 Kofonie: Kofonist.
 Kofonnie: Kofonnade.
 Kofolß: Kofolßal.
 Komet.
 Konifer: konijch.
 Komitee.
 Komina.
 Kominiß.
 Kominißbrot.
 Kommode.
 Komödie: Komödiant.
 Kompagnon.
 Kompanie u. Kompagnie (§ 26, 2a).
 Kompaß, Kompaße.
 Komtur, Komture.
 Konchnie.
 konijch [Fegelförmig].
 Konrad.
 Konto, Kontos.
 Kontor (Comptoir).
 Kontur [kurijß], Konturen.
 Kopffüßer.
 Kopie: kopieren.
 Kotalle.
 Korum.
 Kornett.
 Korporal.
 Korporation.
 Korps (§ 26, 2a).
 korpuslent: Korpuslenz.
 Korridor.
 Korsett.
 Korvette.
 Kornphäe der.
 Kofak.
 Kosmopolit: kosmopolitisch.
 Kofjat, Kofäte.
 Kofium.
 Kot: kotig
 Kotelett.
 Köter [Kund].
 Kothurn.
 Krabbe die [Krebs].
 Krächzen.
 Kraft, z. B. meines Amtes.
 Krähe: krähen.
 Krafel.
 Kram: Krämer.
 Kran(me)tßvogel.
 Kran.
 Kraich.
 Kranz: kränzen.
 Krater.
 Kraufeminze.
 Krawall.
 Krawatte.
 Kreatur.
 Krebs.
 Kredenzen.
 Kredit.
 Kreis: freijen: Kreisel.
 freijchen: du freijch(e)st.
 Kremp: krempen.
 Krepiere.
 Kreypp.
 Krefe.
 Kreuz: kreuz und quer.
 Kriechen: kroch, gekrochen.
 kriegen [bekommen u. Krieg führen].
 Kriminalist: kriminell.
 Kriße, Kriß.
 Krißall.
 Kriß: kritijch.
 Krokodil.
 Kröde.
 Krüde.
 Krume, Krümchen.
 Kruppe.
 Krüppel.
 Krupphuten.
 Krülle.
 Krüzijir.
 Kubikmaß: kubijch.
 Kuchlein.
 Kuchel.
 Kufe: Küfer.
 Kugel: kug(e)lig.
 kühl.
 kühn.
 Kulisse.
 Kullination.
 Kult(us): kultivieren;
 Kultur.
 Kun(me)t.
 Kumpen.

Kundschaft.	Kafai.	lehren: Lehrer: Ge-
Kuno.	Kafe: Satzkafe.	lehrter.
Kunst: Kunststück.	Kafen: Bettlaten.	Leib: bei Leibesleben:
Kurkurieren: Kurhaus	Land: Landgericht:	beileibe nicht.
kurant.	Landknecht.	Leibung [an Fenster
Kuraj: Kurajier.	lang: seit langem, des	und Türen].
Kuratel.	längeren, zum lang	Leichdorn.
Kurbel.	sten: tage, jahrelang.	Leiche: Leichnam.
Kurbis, Kurbisse.	Lang(e)weile: lang-	Leid: ein Leid(s) tun;
küren: Kirturuen.	weilig.	zuLeide.
Kurfürst: Kurwürde.	längs [entlang].	leid sein, tun, werden.
Kurie.	längst [seit langer Zeit].	leidig: leidlich.
Kurier, Kuriere.	langwierig.	Leier: leiern.
kuros.	Langze: Langzette.	leihen: leihst, lieb:
Kurrende.	läppisch.	Leihhaus.
Kurrentschrift.	Lärche [Baum].	Leikauf [Kauftraut].
Kurz, Kurje: Kurjus.	Lärm: lärmern.	Leimvand: Limmen.
Kürschner.	Larve: entlarven.	leiten; Geleit(e): Weiter.
Kurl.	laß: läßig.	Lektion: Lektüre.
Kurve.	lassen: du lässest u. läßt.	Leuz.
kurz; in, seit, vor kur	Last: lästig.	Leopard.
zem: aufs kürzeite:	Lattich.	Leopold.
über kurz oder lang:	Lauch.	Leiche [Vogel].
den kürzeren ziehen:	Lange.	lejen: las.
Kurzweil.	laut: läuten.	lest: an, zum letzten;
Kuß: küssen: du küssest	lauter: läutern.	zu guter Letst.
u. küßt.	Lava.	leugnen.
Küste: Meeresküste.	Lavendel.	Leimund: verleimden
Küster: Kuslos.	lavieren.	Leutnant.
Kutsche.	Lavine.	leutselig.
Kutter.	Lazarett.	Levante.
Kuvert, kuverte [Ge-	Leben: mein Leben	Levit, Leviten.
deck u. Briefum-	lang u. mein lebe	Levsoie.
schlag].	lang: mein Lebtag:	Verison, Verisa.
Kur.	bei Lebzeiten; lebens-	liberal.
	lang: Lebehoch.	Lichtmeß u. Lichtmeße.
K.	lechten.	Lid: Augenlid.
Laboratorium.	ledig: lediglich.	Liebe: zuliebe.
Labsal.	Lee [Gegenteil von	Lied: Liederbuch.
Labyrinth.	Qu]: leewärts.	liederlich.
Lachs, Lachie.	leer: leeren.	liefern: Lieferant.
Lack: lackieren.	Legat das [Vermächt-	Liför.
Laden: lädzt, ladzt.	nis].	Lilie.
Lafette.	Legende.	Limnade.
lahm: lähmen.	Legion.	Lindwurm.
Lahn [Metalldraht].	legitim: Legitimation.	Linie: lin(i)ieren:
Laib [Brot].	Leh(en): belehnen.	Lineal.
Laich: laichen.	Lehn.	links: von, nach links.
Laie.	lehnen: Lehne.	Linie.

lipfeln.
 Litanei.
 Litter das.
 Literatur: literariſch.
 Lithographie.
 Liturgie.
 Liſe.
 Livree.
 Lizenziat.
 Lizitation.
 Lob: löblich: lob=
 hudeſu.
 lodern.
 Logarithmus.
 Loge.
 Logik: logiſch.
 Logis: logieren.
 Lohē: loben: lichterloh.
 Lohgerber.
 Lohn: lohnen: löhnen.
 Lokal das.
 Lokomobile: Lokomo=
 tive.
 Lorbeer.
 Lord, Lords.
 Lorquette: Lorquon.
 Los: loſen: Loſung.
 los: löſen: löſlich.
 löſchen: du löſch(e)n:
 erlöſchen: das Licht
 erlöſcht.
 Lot: loten: lotrecht,
 löten: -lötig.
 Lothar.
 Lotſe.
 Lotterbube: lotterig.
 Lotterie.
 loyal: Loyalität.
 Luchs.
 Lüde.
 Ludolſ: Ludwig.
 Lüg: lügen.
 lügen [wähen]: Luſe.
 Luſe.
 Lünje die [Nehſnagel].
 Luſe.
 Luſt: luſtern.
 Luw [Windſeite des
 Schiffes]: hinvwärts.

Lurus.
 Lurpſche.
 Luchen.
 Lura: Lurik: Lurich.
 Lurzem.

M.

Maat der.
 Macht: mächtig.
 Magazin.
 Magd, Mägdlein.
 Magiſtrat.
 Maquet.
 mähen: Mäher: Mahd
 die, Mähder.
 Mahl: Mahlzeit.
 mahlen: Mühle.
 Mahlichas (vgl. Ge=
 mah).
 Mähne.
 mahnen: Mahnung.
 Mähre [Pferd].
 Mai: die Maien.
 Maid [Mädchen].
 Mais.
 Maiſche: maiſchen: du
 maiſch(e)ſt.
 Majeſtät: majeſtätlich.
 Major.
 Majoran u. Meiran.
 Majorat.
 majorenn.
 Maſel: maſelloſ; mä=
 ſeln.
 Maſſaroni die.
 Maſler u. Mäſſer.
 Maſculatur.
 Mal: Malſtein, Merk=
 mal, Muttermal.
 Mal: das erſte Mal u.
 das erſtemal, zum
 zweiten Male u.
 zum zweitemal.
 ein anderes Mal u.
 ein andermal, meh=
 rere Male u. mehr.
 mals: zweimal, je=
 desmal, auf einmal,
 ein für allemal.

maſen: gemalt: Maſer.
 Malheur.
 maliziös.
 Malve.
 Maß.
 Mameluck.
 Mannut.
 man.
 manche: manderlei:
 manchmal.
 Mandel die.
 Manen die.
 Manet: mangels.
 Manier: manierlich.
 mannigſach: mannig=
 ſaltig.
 Manöver: manövie=
 ren.
 Manſchette.
 Mantel der.
 Manſſkript.
 Mär(e), Märchen.
 Margarete, Grete.
 Margarine.
 Marine.
 Markſender.
 Markſe [Comen=
 dach].
 marode: Marodeur.
 Maroquin.
 Marquis; Marquiſe.
 Marſch: marſchieren.
 Marſhall; Marſtall.
 Martha.
 martialiſch.
 Märtyrer.
 März.
 Marzipan.
 Maſchine.
 Maſern.
 Maſke: Maſkerade.
 Maſkulinum.
 Maß; mit, ohne Maſen:
 über die Maſen: der=
 maſen, gewiſſer, be=
 ſanntermmaßen.
 Maſſe: maſſiv.
 Maßholder.
 maſſieren: Maſſage.

Majlieb.	Meßing.	Mission; Missionar u.
Maß der; Maßbaum.	Meßize.	Missionär.
Maß die.	Met.	Müzzelle.
Material: Material;	Metall.	Mittag; des Mittags;
materiell.	Metamorphose.	mittags, heute mit-
Mathematik.	Metapher: metapho-	tag.
Mathilde.	riß.	mittelst.
Matraße.	Metaphysik.	mitternachts.
Matroje.	Meteor das; Meteoro-	Mittfasten.
Matthäus; Matthias.	logie.	Mittwoch; Mittwoch.
Maus, Mäuse.	Meter das.	Möbel: möblieren.
Mause, maufern.	Methode.	Mobiliar, Mobilität.
Maut die [Zoll].	Mettwurst.	Mode: modern.
Mechanik: mechanisch.	Meßger.	Modell: modellieren.
medern.	Meuchelmord; meuch-	modeln.
Medaille; Medailon.	lings.	Modor: modorig.
Medizin.	Meute: Meuterei.	mögen: mag, möchte,
Meer.	Nieder das.	gemocht.
Meerrettich.	Miene [Gesichtsaus-	möglich: sein möglich-
Mehl: mehlig.	druck].	hes, alles mögliche
mehr; mehrere.	Miete: mieten, Mieter.	sein: möglichenfalls,
Meier; Meierhof.	Migräne.	möglichenweise.
Meile: meilenweit.	Mikroskop.	Mohammedaner.
Meiler.	mild: mildtätig.	Mohn: Mohnblume.
Meinend.	Militär: militärisch.	Mohrder: Mohrenland.
Meirau u. Majoran.	Militz.	Möhre: Mohrrübe.
Meise.	Milliarde: Millionär.	mosieren.
Meißel der: meißeln.	Mit.	Mole die [Kajendamm].
meist; meistens: die	Mime: Mimik.	Moment der [Augen-
meisten, das meiste,	mindestens: zum, nicht	blick].
am meisten.	im mindesten; das	Monarch: Monarchie.
Melancholie.	mindeste.	Monat.
Melange.	Mine [unterirdischer	Mönch.
Melodie.	Gang]: minieren.	Mond: mondlich.
Melone.	Mineral.	Monolog.
Meßtau (§ 18).	Minister.	monoton.
Memoiren die.	minorem.	Montag; Montag.
Menagerie.	minuend.	Monteur: montieren.
mengen: Mengel.	Minute.	Moor das; Moorland.
Meinig.	Münze: Pfeffermünze.	Moor, Moos: bemooft.
Menuett.	münchen: du miß(e)st.	Mops, Möpse.
Mergel der.	Mißvel.	Moral.
Meridian.	miß: mißbrauchen,	Morast.
merken: Vermerk.	mißhandeln: miß-	Morchel.
Meßner [nicht zu Meise	heilig, mißlich: Miß-	Morgen der: des Mor-
gehörig].	mut: Mißton u. w.	gens; morgens, heute
Meße: Meßbuch.	mißen: du mißest u.	morgen.
messen: du mißest u.	mißt.	morgen [am folgenden
mißt; du meßest.	Missetat: Missetäter.	Tag].

- Moritz.
 morisch.
 Mörtel.
 Mosaisch.
 Moschee.
 Most: Mostich.
 Motiv.
 Mäwe.
 Muß der u. Muß(e) die.
 Mühe: mühen: müh-
 jam, Mühsal, müh-
 selig.
 Mähne.
 multiplizieren: Multi-
 plikand.
 Mund: mündlich.
 Mündel: mündig.
 Munt ou.
 municipal.
 Münster das.
 Münze [Geld].
 mürbe: Mürbbraten.
 Mus: Gemüse.
 Muse: Museum.
 Muselmanen u. Musel-
 männer.
 musizieren: Musikant.
 Muskat.
 Muskel: muskulös.
 Musfete: Musfetieser.
 Muße: müßig.
 Musjelin.
 müssen: du mußt,
 mußtest.
 Mut: mutig: zu Mute
 u. zumute sein: mut
 maßen.
 mutieren.
 Myrre.
 Myrte.
 Mystik: mysteriös.
 Mythe: Mythologie.
- N.**
 Nabe [am Nade].
 nachaffen.
 nachahmen.
 Nachbar, Nachbarn.
 Nachen.
 nachgiebig.
 Nachhut.
 Nachlaß: Nachlässigkeit.
 Nachmittag: des Nach-
 mittags: nachmit-
 tags, heute nach-
 mittag.
 nachsichtig.
 Nacht: des Nachts:
 nachts, heute nacht.
 Nachteil: nachteilig.
 Nachtigall.
 Nachtrab.
 nadend, nackt.
 nagen: Nagetier.
 nahe): des näheren,
 fürs nächste, von nah
 und fern: nähern.
 nähern: Naht, Näherin
 u. Nähterin: Näh-
 maschine.
 nähren: Nahrung.
 naiv: Naivität.
 Name: namens [mit
 N. u. im N.]: na-
 mentlich.
 nämlich: der nämliche.
 Naphtha.
 Narr: Narretei, nar-
 risch, der Narrisch(e)ste.
 Narzisse.
 naschen: du nasch(e)st.
 naseweis: Nashorn.
 naß: Nässe.
 Nation: national.
 Natur: natürlich.
 Nebel: neb(e)lig.
 Nebenbuhler.
 Necessaire.
 Negation: negativ.
 Neger.
 Negligé.
 nehmen: nimmt, nahm.
 Mehrung [Landung].
 Nektar.
 Nerv: nervig: nervös.
 neu: aufs neue, von
 neuem: etwas Neues.
 Neutrium: neutral.
- nicht: zunichte machen:
 nitrichten.
 nichts: für, um nichts:
 nichts anderes, nichts
 Neues: nichtsdesto-
 weniger: das Nichts.
 nieder: niedrig.
 niedlich.
 Nieuuagel.
 niemand: niemand an-
 ders, niemand frem-
 des.
 Niere.
 niesen: Nieswurz.
 Niesbrauch: Nies-
 nieser.
 Niete.
 nieten: niet- und
 nagelfest.
 nirgend(s).
 nisse: z. B. Bild-
 nis, Bildnisse usw.
 Nische.
 Niveau: nivellieren.
 Nix, Nixe.
 Nomade.
 Nominativ.
 Nord: nordwärts.
 nörgeln (nergeln).
 Norm: normal.
 Nöfel der u. das.
 Not: in Not, in Nöten
 sein: not sein, tun,
 werden: vonnöten
 sein; notdürftig.
 Notar: notariell.
 Note: Notensystem.
 nötig: nötigenfalls.
 Notiz.
 notwendig; notwendi-
 gerweise.
 Novelle.
 November.
 Novize.
 Nuance.
 Nummer: numerieren.
 Nummer.
 Nuß, Nüsse.
 Künstler.

Mut die: Muthobel.
 nutz(e), nütze: zunutze
 machen: zu Nutz und
 Frommen: Nutz-
 nießer.
 Nymphe.

O.

Oase.
 Obacht: in Obacht.
 Obelisk.
 oberflächlich.
 Oberst, Obersten.
 Objekt: objektiv.
 Oblate.
 obligat: obligatorisch.
 Obrigkeit.
 obskur.
 Obst.
 obwohlt.
 Ochz u. Schje.
 Ocker.
 öde; Einöde.
 Odem.
 offenbar: öffentlich.
 offiziell; offiziös.
 Offizier.
 ojt: des öster(e)n.
 Oheim u. Ohm.
 Ohm[Maß]; ohmweife.
 ohne: ohnedies: ohne
 weiteres; Ohnmacht.
 Ohr: Ohrring.
 Ohr: Nadelöhr.
 Oekonom.
 Oktave.
 Oktober.
 Oktroi.
 okulieren.
 ökumenisch.
 Okcident.
 Ol: ölig.
 Olive.
 Omnibus, Omnibussje.
 Operation.
 Optik: optisch.
 Orakel.
 Orange.
 Orang-Utan.

Orchester.
 ordentlich.
 Order u. Ordre.
 ordinär.
 Ordoumanz.
 Organ das [Werkzeug].
 Orgel: Organist.
 Orient.
 Original: originell.
 Orkan der [Sturm].
 Ort, Orte, Orter: hö-
 heren Ort(e)s: aller-
 orten.
 Orthodoxie.
 Orthographie.
 Ose.
 Oskar.
 Overtüre.
 oval.
 Ochozt das.
 Oryd: orydieren.
 Orngen.
 Ozean.
 Ozon.

P.

Paar das, Pärchen:
 zu Paaren treiben:
 paarweise: ein Paar
 Schutze.
 ein paar [einige]: ein
 paar Leute: ein
 paarmaal.
 Pack; packen.
 Pädagog: Pädagogik.
 Page.
 Pair.
 Paket.
 Pakt, Patten.
 Palais, Palast.
 Paletot.
 Palette.
 Palisade.
 Pallast.
 Pamphlet das.
 Paneel das.
 Panier.
 Pantheismus.
 Pantine: Pantoffel.

Panzer.
 Papagei.
 Papier.
 Papt: päpstlich.
 Parabel.
 Parade.
 Paradies.
 Paragraph.
 parallel: Parallelo-
 gramm.
 Parajit.
 Pardon der.
 Parenthefe.
 Parfüm.
 Parität.
 Park.
 Parkett das.
 Parlament: Parla-
 mentär.
 Parodie.
 Parodie.
 Partei: parteiisch.
 Partierre das.
 Partie.
 Partikel.
 Partizip(ium).
 Parzelle.
 Pasquill.
 Pass, Pässe.
 Passage: Passagier,
 Pajjion.
 Passiv(um).
 Pastell.
 Pastete.
 Pastor, Pastoren.
 Pate, Tauspate.
 Patent: patentieren.
 Pathos das; pathetisch.
 Patient.
 Patriarch.
 Patriot: patriotisch.
 Patrizier.
 Patrone.
 Patrouille.
 Pausbadeu.
 Pauschquantum.
 Pause: pausieren.
 paußen[durchzeichnen];
 Pauspapier

Pavian.	Pflicht: pflichtig; pflichtwidrig; Pflichtteil.	Plane die: Planwagen.
Pavillon.	Pflock.	Planet.
Pedal.	pflichten.	Planimetrie.
Pédant: pedantisch.	pfügen: pfuglich.	plänkeln: Pläntler.
Pedell.	pforte: Pfortner.	Plantage.
Pelz.	Pfosten der.	plären: Geplär.
Pennal.	Pfriem der.	Plastik: plastisch.
Pension: Pensionär:	Pfropf(en): Pfropfreis.	Plateau.
pensionieren.	Pfründe.	Platin.
Pensum, Penja u.	Pfuhl der.	plätten: Plättchen.
Penjen.	Pfuhl der u. das.	Plattform.
perennierend.	Pfund: sechs-pfundig.	Platz greifen, machen, nehmen.
Perfekt(um).	pfuschen: du pfusch(e)st:	Plombe.
Pergament.	Pfischer.	plözlich.
Periscope.	Pfütze.	Plural(is).
Periode.	Phänomen das.	Plüsch.
Peripatetiker.	Phantasie: Phantast.	Plusquamperfekt(um).
Peripherie.	Pharisäer.	Pöbel.
permanent.	Pharmazent.	Poeëie: Poet, Poetis:
Perpendikel.	Philanthrop.	poetisch.
pervler.	Philipp.	Potal.
Perisfrage.	Philister.	pöseln: Pöselteich.
Person: persönlich.	Philolog: Philosoph.	Pot: Polarmeer.
Perspektive.	Phlegma: phleg-	Potice [Versicherungs-]
Periode.	matisch.	Polier: Mauerpotier.
Pestilenz.	Phonograph.	polieren: Politur.
Peterstie.	Phosphor.	Potiffinif.
Petition.	Photographie.	Politik: politisch.
Petroleum.	Phrase [Redensart].	Polizei: Polizist.
Petichast.	Phnif: phnisch.	Polyp.
Pfad.	Pianoforte.	Potentechnikum.
Pfahl: pfählen.	Pide [Spizhade].	Pomade.
Pfalz: Pfalzgraf.	Pictelhaube.	Pomeranze.
Pfand, Pfänder.	Pid(e)nd.	Pomp: pompös.
Pfanne: Pfannkuchen.	Piedestal.	Ponton der.
Pfarr: Pfarrer.	pifant: pifiert.	Pom, Poms
Pfan.	Pife [Spieß].	populär: Popularität.
Pfeffer: Pfefferminze.	Pilgrim, Pilgrime.	Pore die: porös.
pfeifen: Pfiff, pfiffig.	Pitz.	Porree der [Lauch].
Pfeil: Pfeiler.	Pinie.	Portemonnaie.
Pfenmig.	Pinsel.	Portepee.
Pferch: einpferchen.	Pionier.	Portier.
Pferd.	pirichen; du pirich(e)st.	Portion.
Pfingsten.	Pistole.	Porträt.
Pfirich.	Plafond.	Porzellan.
Pflanze.	Plaid der u. das.	Posamentier.
Pflaster.	Plafat.	positiv.
Pflaume.	Plan, Pläne.	
Pflege.		

Poffe die.
 Poffen der: poffierlich.
 Poffillion.
 poftnumerando.
 Potentat.
 Potenz.
 Potpourri.
 Pottajche: Pottfich.
 poftaufend!
 Prädikat: prädicativ.
 Präfeft.
 prägen: Prägftock.
 prahlen: Prahlerei.
 Brahm der.
 praftifch: praftizieren,
 Praxis.
 Prälat.
 Prämie.
 prangen: Gepränge.
 Pranke.
 pränumerando.
 Präparand: präparie-
 ren.
 Präpofition.
 Präsenz.
 präfentieren.
 Präsenzlift.
 Präfident.
 praßen: du praßeft u.
 praßt: Praßer.
 prätentios.
 Präteritum.
 Präzedens das: Präze-
 denzfall.
 Präzifion.
 Predigt.
 Preis: preifen: pries.
 Preijelbeere.
 preisgeben; er gab
 preis.
 Presbyter.
 preifen: du preifeft u.
 preßt.
 Priester.
 Brimel.
 Primzahl.
 Brinz, Prinzeffin.
 Brinzip: prinzipiell.
 Prinzipal.

Prije.
 Prisma, Prismen.
 Pritsche.
 privat: privatim.
 Privileg, Privilegien.
 Probe: probieren.
 Problem: problema=
 tich.
 Produkt: produzieren:
 Produzent.
 Profeffor.
 Profil.
 Profit.
 Profos.
 Programm.
 Projekt.
 Prokurift.
 Prolog.
 Promenade.
 prompt.
 Propädentif: propä-
 dentifch.
 Prophet: prophezeien.
 Proportion.
 Propft, Präpfte.
 Profa: profaifch.
 Proietut.
 proffribieren: Pro-
 fcription.
 Profodie: profodifch.
 Profeft.
 protegieren: Protektor.
 Proteft: Proteftant.
 Protokoll.
 Proviant.
 Provinz: provinziell.
 Prozent.
 Prozeß.
 Prozeffion.
 prüfen: Prüfung.
 Prügel: prügeln.
 Brunn: Brunnfucht.
 Pfalm, Pfalmen.
 pfendowm.
 Pfychologie.
 Publitum: publi-
 zieren.
 Budding.
 Puder.

Puls, Pulfe: Puls=
 fchlag.
 Pult das.
 Pulver; pulverifizieren.
 Pumpernickel.
 Punft: pünktlich.
 Punnich.
 Pupille.
 Suppe, Püppchen.
 putzeln.
 Pute, Puter; Puthahn.
 Pus.
 Pyramide.

Q.

Quachfalber: Quackfelei.
 Quader, Quadern:
 Quaderftein.
 Quadrat: Quadrant.
 Quadrille.
 quafen.
 Quäfer.
 Qual: quälen.
 qualifizieren: Qualität.
 Qualm: qualmen.
 Quantität.
 Quarantäne.
 Quart.
 Quartal: Quartett;
 Quartier.
 Quarz.
 Quafte.
 Quäfter: die Quäfter.
 Quecke.
 Quechilber.
 Quehle u. Zwehle
 [Handtuch].
 Quelle.
 Quendel der.
 quer: quersfeldein.
 quernieren.
 quetichen: du
 quetifch(e)ft.
 Queue das [Billard-
 ftoc].
 Queue die [Nachtrag].
 quiefen: quiefichen: du
 quiefch(e)ft.
 Quirl.

quitt; Quittung.
Quitte.
Quodlibet.
Quote.
Quotient.

R.

Rabatt der.
Rabatte die.
Rabbiner.
Rabulisti.
rächen; rachsüchtig.
Rad; rädern.
radebrechen.
Rädelsführer.
radieren; Rasur.
Radieschen.
radikal.
Radins, Radien.
Raffinement; raffi-
niert.
Rahe [Segelflange].
Rahm [Sahne].
Rahmen: einrahmen.
Rain [Grenzlinie].
Rafale.
Randglosse.
Rang; rangieren.
Ranke, Ranken.
Ränke schmieden:
Ränkeschmied.
Ranzen, Ranzel.
Rapier.
Rappe.
Rapport.
Ras.
rasen.
rasieren.
rationalisieren.
Rasse: Menschenrasse.
rasten: Rasttag.
Rat: Rathaus; Stadt-
rat: zu Rate ziehen,
um Rat fragen.
Rate die: ratenweise.
raten: rätst, rät, riet; rät-
lich, ratfam; Rätfel.
Ration.
Ratte.

Raub; Räuber.
Rauchwaren; Rauch-
werk [Pelzwerk].
Räude; räudig.
rauh; Rauheit.
Raum; räumen.
raunen; zurauen.
Raube, Rauhchen.
räuspeln.
Raute.
Rayon.
Reagens das; Reagen-
zien.
reagieren; Reaktion.
real; Realität.
Rebe: Rebhuhn.
Rebell; Rebellion.
Rechen der.
rechnen; Rechenbuch,
Rechenstunde.
Recht: mit Recht, ohne
Recht; im Recht(e)
sein: Recht finden,
sprechen: ein Recht
haben: von Rechts
wegen: zu Recht be-
stehen: es in Rechtsens.
recht sein, haben, tun:
zurechtmachen, zu-
rechtstellen.
rechts: von, nach rechts.
rechtwink(e)lig.
Redakteur; Redaktion.
reden: Redner, Rede-
rei: redselig; Rede
steh(e)n.
Reede, Reeder, Ree-
reell. [derei].
Referendar.
reflektieren: Reflexion.
Reformation.
Refrain.
Regal [Bücherbrett].
Regie: Regisseur.
regieren: Regierung.
Regiment.
Register: Registrator.
Reglement.
regnerisch, regnigt.

Regress; regresspflichtig.
regulär.
Reh; Rehbock.
Reigen u. Reihen.
Reihe: reihen.
Reiher.
rein; im reinen sein;
ins reine bringen,
kommen, schreiben.
Reis der; Reiskreis.
Reis das; Reispreis.
reisen.
Reißbrett; Reißzeug.
reißen; gerissen.
Reißig das.
Reißigen die; Reiskreis.
Reiz; reizen, gereizt.
refeln.
reklamieren.
rekonstruieren.
Rekonvaleszent.
Rekrut.
Rektor, Rektoren.
Rekurs; rekurrieren.
Relais.
relativ.
relegieren: Relegation
Relief.
Religion: religiös.
Reliquie.
Remise.
Renette [Apfelart].
Renntier das.
Renommee.
Rentier, Rentner.
Reparatur.
Repartition.
Repertoire das.
Repetition.
Repressalien.
Reptil.
Republik.
Requiem das.
Requisiten.
Reserve.
Residenz.
Reskript.
Resonanz.
Respekt.

Respiration.	röcheln.	Rute: Angehrnte.
Reffort.	Rocken; Spinnrocken.	rütteln.
Reffource.	Rogen; Fijchrogen.	
Restaurant.	Roggen: Roggenmehl.	Z.
Refultat.	roh; Roheit.	Saal, Säle.
Reftich.	Rohr, Rohre: Röhricht.	Saat: säen.
Retufche, retufchieren.	Röhre, Röhren.	Sabbat.
Reufe; Fijchreufe.	Romanze; romantifch.	Säbel.
reuten, ausreuten.	Rose, Röschen, Rös-	facht [fauft].
Revanche; fich revan-	lein.	Sack: Säckel.
chieren.	Rojine.	Saffian.
Reveille.	Rosmarin.	Safran.
Revenne.	Rof, Rojje; Rößlein;	Sage.
Reverenz.	Rosshaar.	Säge: sägen.
Revers.	Roft: rosten: verrostet.	Sahne.
Revier.	Roft: rösten: Bratroft.	Saite: Darmfajte.
Revision: Revijor.	rot: Röte; röten: die	Sakrament.
Revolution.	Rötelu: röttlich.	Sakriſtei.
Revolver.	Rotte; zuſammen-	Salär daß.
Revue.	rotten.	Salat.
Rezenſent.	Rouleau, Rouleaux.	Salbader: ſalbadern.
Rezept.	Route: Marſchroute.	Salbe: ſalben.
Rezitatif.	Routine.	Salbei u. Salvei.
Rhabarber.	Royalift.	Saline.
Rhapſode; Rhapſodie.	Rubrik.	Salmiak: Salpeter.
Rhetorik: rhetoriſch.	Rückgrat; Rückhalt:	Salon der.
Rheumatismus.	Rückkauf, Rückkehr,	Salve: Ohrenſalve.
Rhinozeros.	Rückkunft: rücklings:	Salvei u. Salbei.
Rhombus.	in, mit Rückſicht auf.	Salz.
Rhythmus; rhythmiſch.	Rüde der [Hund].	Saune.
Ride [Rehgeiß].	Rudel.	ſammeln: Sammlung.
Ried: Riedgras.	Rudolf.	Sam(me)t.
Riege: Tururiege.	Rüge: rügen.	Samſtag: Samſtagz.
Riez daß [Papier].	Ruhe; ruhen: ruhig.	ſauft: ſämtlich.
Riefe, Riejn.	Ruhm: rühmen.	Sandale.
Riezling [Nebenart].	Ruhr [Krankheit].	ſauft: Säufte.
Rieſter der [Flicker].	rühren; rührig.	ſanguiniſch.
rigolen: Rigolpflug.	Ruine.	Sauft: St. Paulus.
rings; ringsum.	Rum [Getränk].	Saphir.
Rinnſal.	Rumpf: rumpfen.	Sardelle: Sardine.
Rippe.	rundherum.	Sarg: Sarkophag.
Riſiko: riſkieren.	Rune: Runenſchrift.	Satan: ſatanſch.
Riß, Riſje.	Runzel; runz(e)lig.	Satire die; ſatiriſch.
Riſpe.	Rüpel.	fatt: ſättigen: ſattſam.
Ritt; rittlings.	Ruß; ruſſig.	Satyr der, Sathru.
Rival.	Rüſſel.	Satz, Sätze.
Roaſtbeef [Roſtbraten].	Rüſte; zur Rüſte	Sauce, ſekt auch Soße
Robbe [Seehund].	geh(e)n.	Säugtier; Säugling.
Robe [Staatskleid].	Rüſter die [Baum].	Säule.

säumen: säumfelig.	Scharmügel.	schießen: schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Mun.).
saufen: in Sauf und	Schärpe.	Schifane.
Braus.	Scharpie.	Schild der [Schutz-
schaben: schäbig.	scharren.	waffe], Schilde.
Schabernack.	Scharte.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Schartefe.	Schildkröte; Schildpatt.
Schabrade.	Scharwache: Schar	Schimäre.
Schächer.	werk.	Schirmmeister.
schade, jammer schade	schattig: schattieren.	Schirting.
sein; schade, daß.	Schatulle.	Schisma.
Schädel.	Schab; schäken.	schlachten: Schlächter.
Schaden: Schaden	Schau; zur Schau	Schlacke: Schlackewurst.
nehmen, tun: zu	stellen.	Schlaß: schläfrig.
Schaden kommen:	Schaum: schäumen.	Schläfe die.
schädlich; schadlos.	Scheck der [Zahlschein].	schlaß: erschlaßt.
Schaf: Schaßfell.	Scheele: scheidig.	schlagen: Schlägerei:
Schaf das [Wesäß].	Scheel: scheelsüchtig.	Schlagwort.
Schaffner	Scheide; scheiden:	Schlamm; schläumen.
Schafott.	Halbscheid.	Schlange: schlängeln.
Schaft: schäften.	Scheit; Grab, Holz	schlecht; schlechterdings;
Schafal.	scheit.	Schlechtigkeit.
Schäfer; schäkern.	Scheitel; scheiteln.	Schlegel der.
schal.	scheitern.	Schlebe: Schlehdorn.
Schal der [Unschlag-	Schellack.	Schlei(e) [Nisch].
tuch].	Schellsch.	schleifen; Schleißerin.
Schale: schälen.	Schelm.	schlemmen; Schlemme-
Schall: schallhaft.	schelten; schiltst, schalt.	rei.
Schall: schallen, schallt.	Schema; schematisch.	schlendern.
Schalmei.	Schemel.	schlendern.
Schalotte [Zwiebelart].	Schenk; Schenke.	schleunig.
schalten: ein-, aus-	schenten; Weschenk.	Schleuse.
schalten.	Scherbe.	Schlid der.
Schalter.	Schere: scheren, schor.	schließlich.
Schaluppe.	Scherstein.	Schlittschuh.
Scham: schamhaft.	Scherge der.	Schloß, Schlösser.
Schande: schändlich:	Scherz: scherzhaft.	Schloße, Schloßen.
zu Schanden u. zu-	scheuchen.	Schlot; Schlotfeger.
schandenmachen usw.	Scheuer u. Scheune.	schlott(e)rig.
Schank: Schankwirt.	scheuern.	schluckzen.
Schanze.	Scheusal.	schlupfrig; Schlupf-
Schar: scharen: Heer-	schenslich.	winkel.
scharen; scharenweise.	Schiebkarre(n) (vgl.	schlürfen.
Scharade.	Karre): Schieblade.	Schluß: schlußig.
Scharbock [Storbut].	Schiedsrichter.	Schlüssel.
Schären die [Stippen].	Schiefer.	Schmach; schmähén;
scharf: Schärfe; schärfen.	schielen: schießt.	schmähslich.
Scharlach.	Schiene: Schienbein.	schmal: schmälén [stä-
Scharlatan.	Schierling.	tern]; schmälern.

- Schmaltier.
 Schmalz.
 schmaroken.
 Schmans; schmausen.
 Schmeißfliege.
 Schmelz; schmelzen;
 schmelzt, geschmelzt;
 schmilzt, geschmolzen.
 Schmer; Schmerbauch.
 Schmied.
 schmiegen; schmiegen.
 schmieren.
 Schmöder.
 schmoren.
 schmuggeln.
 schmugeln.
 Schmutz; schmutzig.
 Schuad; schuaden;
 Schuadschud.
 Schnake [Mücke].
 schnalzen.
 Schnaps.
 schnarchen.
 Schnauze.
 Schnee; schneien.
 Schneise [Durchgang im
 Walde].
 Schnellläufer (§14 Num.)
 schneuzen.
 Schnippchen; schnip-
 pisch.
 Schuikel; Schuiker.
 schnöde.
 Schnörkel.
 schnüffeln; schnuppern.
 Schnur; schnüren.
 Schnurrbart.
 Schnurre; schnurrig.
 schnurstracks.
 Schöffe.
 Schokolade.
 schonen; schonung.
 Schoner [Schiff].
 Schöpfer; Geschöpf.
 Schöpf.
 Schoß, des Schoßes,
 Schoße; Schoßkind.
 Schoß, des Schoßes;
 Schößling.
 Schote, Schötchen.
 schraffieren.
 schräg.
 Schrank; Schranke;
 ein-, beschränken.
 schröpfen.
 Schrot, Schrote; schro-
 ten; Schröter.
 Schrubber.
 Schubkarre(n) (vgl.
 Karre); Schublade.
 Schuh; Schuhmacher.
 Schuld; zu Schulden u.
 zuschulden kommen
 lassen.
 schuld sein, haben,
 geben.
 Schulteiß; Dorf-
 schulze.
 Schur; Schürschur.
 schüren; Schüreisen.
 schürfen.
 schurigeln.
 Schurz; Schürze.
 Schuster.
 Schwad, Schwaden.
 Schwadron.
 Schwager; Schwäher.
 Schwanen; es schwaunt
 mir.
 Schwang; im
 Schwanga(e) sein.
 Schwanke, Schwänke.
 Schwäre die; schwären;
 schwor.
 Schwarte.
 Schwefel.
 schweißen; zusammen-
 schweißen.
 Schweißhund.
 schwelen; Deer-
 schwelerei.
 Schwenne; schwen-
 men.
 Schwenkel.
 schwenken.
 schwer; schwerfällig,
 schwerfällig.
 Schwert.
 Schwiibogen.
 Schwiegereltern, -sohn.
 Schwiele; schwielig.
 schwierig.
 Schwimmeister (§ 14
 Num.).
 schwind(e)lig.
 schwören; schwur u.
 schwor.
 schwül; Schwüle.
 Schwulst; schwülstig.
 Schwur, Schwüre.
 sechs; sechster; ein Sech-
 stel, sechzehn, sechzig.
 See der; Landsee.
 See die [Meer].
 Seele; seelisch.
 Segel.
 Segen; segnen.
 Segment.
 sehen; siehst, sieht, sah,
 sieh!, siehe!
 Sehne; sehnig.
 sehnen; sehnlichst.
 leicht.
 Seide; jeiden.
 Seidel das.
 seihen.
 Seil; Seiler.
 Seim; seimig.
 sein; jedem das Seine.
 sein; ihr seid, seiet, sie
 seien.
 seit; seitdem, seither.
 Seite; aller-, meiner-
 seits; seitens, beiseite;
 väterlicherseits.
 Sekretär.
 Selt [Wein].
 Sekte; Settierer.
 Sektion; Sektor.
 Sekunde.
 sekundieren; Sekun-
 dant.
 selbster: selbständig,
 ielig; Seligkeit.
 Sellerie.
 Semester.
 Semifolon.

- senden; sandte, gesandt.
 Senf.
 senken; versenkt.
 senken; versenkt; Senf-
 blei.
 Senne; Sennhütte.
 Sentenz, Sentenzen.
 sentimental.
 September.
 Sergeant.
 Service das [Geschirr].
 Serviette.
 servil.
 Serviz der [Quartier-
 geld].
 Sessel; Session.
 sesshaft.
 sencke; versenken.
 senzen; Senfzer.
 Sextant; Sextett.
 Sibylle.
 Sicht; in Sicht kommen.
 sichern.
 Sieb; sieben.
 sieben; sieb(en)ter; ein
 Sieb(en)tel, sieb(en)-
 zehn, sieb(en)zig.
 siech; hinfiechen;
 Siechenhaus; Siech-
 tum.
 siedet; gekocht.
 Sieg; siegen; siegreich;
 Siegfried.
 Siegel; Siegellack.
 Signal; Signalement.
 Silbe.
 Silhouette.
 Sims; Gesimz.
 Sinfonie u. Sym-
 phonie.
 singen; singt, sang.
 Singrün [Zimmer-
 grün].
 Singular(is).
 sinken; sinkt, sank.
 sinnig; sinnlich.
 Sintflut u. Sündflut.
 Sippe; Sippschaft.
 Sirene.
 Sirup.
 Sittich [Papagei].
 sittig; sittlich; sittsam.
 Situation.
 sitzen; du saßest, ge-
 sessen.
 Stala.
 Skandal.
 skandieren.
 skelett.
 skeptisch.
 Skizze.
 Sklave; Sklaverei.
 Storbüt.
 Storpion.
 Skrofel; skrofulös.
 Skulptur.
 Slave (Slave).
 Smaragd.
 Sofa das.
 Sohle; Fuß-, Talsohle.
 Sold; Söldner. Soldat.
 Sole [Salzwasser].
 Söller.
 Sonett.
 Sonntag; Sonntags.
 Sophie; Sophist.
 Sopran.
 Sortiment.
 Souffleur.
 Souper [Abendessen].
 Souterrain [Kellerge-
 schoss].
 Souverän; Souverä-
 nität.
 sozial.
 Sozietät.
 spähen; Späher.
 Spalier.
 Span, Späne.
 spanen; Spanjerfel.
 Spanne; spannen;
 Einspanner, zwei-
 spännig.
 sparen; spärlich; Spar-
 büchse.
 Spargel.
 Sparren; Sparr(en)-
 wert.
 Spaß; spaßen; du
 spazest, spazt.
 Spat; Feldspat.
 spät, spätestens.
 Spaten.
 Spab, Spätzlein.
 spazieren.
 Speck; spicken.
 Spediteur.
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum; spektral.
 spekulieren.
 Spende; spenden.
 Spengler [Klempner].
 Spenzer.
 Sperber; Sperling.
 Sperre; sperren.
 Speise die.
 Spezerei.
 speziell.
 spezifisch.
 Sphäre; Atmo-,
 Hemisphäre.
 Sphinx.
 Spiegel.
 Spiel; spielen.
 Spiere die [Segel-
 flange].
 Spieß; Spießruten.
 Spinat.
 Spind das [Schrank].
 Spindel; spinnen;
 spinnt.
 Spint [Getreidemaß;
 auch = Splint].
 Spion; Spionage.
 Spirale; spiralförmig.
 Spiritus, Sprit.
 Spital; Spittel.
 spitzfindig; Spitzname.
 splendid.
 Splint der [weiche Holz
 unter der Rinde].
 Splitter.
 sporadisch.
 Sporn, Sporen;
 spornreich.
 spreizen; gespreizt.

- Sprengel.
 Sprengel; gesprengtheit.
 Sprichwort.
 sprischen.
 Spritze; spritzen.
 spröde; Sprödigkeit.
 Sproß; Sproßling;
 Sprosse.
 sprühen; Sprühregen.
 spucken [speien].
 Spuk [Gespenst]; spuken.
 Spule; Spulwurm.
 spülen; Spüllicht.
 Spund; spünden.
 Spur; spüren.
 sputen.
 Staat, Staaten; staatlich; Staatsrat; Hojstaat; Staat machen.
 stachlig, stachlicht.
 Stadt, Städte, städtisch; Stadtteil, Stadttor.
 Stafette.
 Staffage.
 Staffelei.
 Stahl; stählen.
 Stafen [Stange]; Stafet.
 Stamm; stämmig.
 Stand; Ständchen; Ständer.
 Standarte.
 standhalten, er hält stand; zustande kommen, ~~imstande~~ außerstande sein, in stand setzen.
 Stanniol.
 Star [Vogel u. Augenkrankheit].
 Stár [Widder].
 stark; Stärke.
 Station.
 stätisch [widerpenstig].
 Statt, Stätte; Statthalter; an Kindes Statt; statt, anstatt; stattdich
 stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statthaben, es hat statt; zustatten kommen, vorstatten geh(e)n.
 Statue, Statuen.
 Statuten.
 Staub; Staubbejen [zum Abstäuben].
 stäuben; Staupbejen.
 Steg; Stegreif [Steigbügel].
 steh(e)n; steht.
 stehlen; stiehlt, stahl.
 Stein; steinig, steinicht; Steinhack.
 Steke; Stelsfuß.
 stemmen; Stemmeisen.
 Stempel.
 Stengel.
 Stenographie.
 Stephan.
 Stereometrie; Stereoskop; stereotyp.
 Sterke [Stuh].
 stetig.
 stets.
 Steven der.
 Stich im Stich(e) lassen.
 stieben; stob.
 Stiesel.
 Stieseltern, -kinder.
 Stiege.
 Stieglitz.
 Stiel [Griff u. Stengel].
 Stier.
 Stil; Brief-, Baustil; stilistisch.
 Stilet.
 still; im stillen, in der Stille; stillschweigend.
 Stilleben (§ 14 Num.).
 Stipendium.
 stöbern; Gestöber.
 stöhnen; Gestöhne.
 stolpern; stolp(e)rig.
 stolz; stolzieren.
 Stöpsel.
 Stör [Fisch].
 stören; Störenfried.
 störrig; störrisch.
 stoßen; stoß; stößig.
 strack.
 Straje; straffällig.
 straff.
 Strahl; strahlen.
 strahlen [säumen].
 Strähne.
 Strang, Stränge; an-, absträngen.
 Strapaze.
 Straße.
 Strategie.
 sträuben.
 Strauß, Sträuße.
 Strauß, Sträuße [Wagel].
 Streif; streifen.
 streitig u. strittig.
 streng; Strenge; sich aufstrengen.
 Streu; streuen.
 Striegel; striegeln.
 Strieme; striemig.
 Strippe.
 strittig u. streitig.
 Stroh; Strohbat.
 Strom; Stromab, Stromauf; Stromweise.
 Stromer.
 Strophe.
 Strumpf, Strümpfe.
 struppig.
 Stüber; Stajenstüber.
 Stück der.
 Student; studieren.
 Stuhl.
 Stulpe; stülpen.
 Stämper; stämpern.
 Sturz; stürzen.
 Stute; Gestüt.
 Stütze; stützen.
 Subjekt.
 subscribieren; Subscription.
 Substantiv; Substanz.

subtrahieren; Subtra-	Taler.	Tendenz; tendenziös.
hend; Subtraktion.	Talg.	Teender.
Süd: südwärts.	Talisman.	Tenne.
judein: Judelei.	Talk [Mineral].	Tenor.
Sühne: sühnen.	Tambour.	Teppich.
Sulze u. Sülze.	Tand; tändeln.	Termin.
Sündflut u. Sintflut.	Tang: Seetang.	Terpentin.
Superintendent.	Tapete; Tapezier(er).	Terrain.
Superlativ.	Tarif.	Terrasse.
Suppe, Süppchen.	Tat: Täter, tätig, tät-	Terrine.
suspendieren: Suspen-	lich; betätigen.	Terzerol.
sion.	tätowieren.	Terzett.
süß; am süßesten; süß-	Tau der: tauen; Tau-	teuer; Teu(e)ung.
lich.	wetter.	tenfen [einen Schacht].
Symbol.	Tau das; Schiffstau.	Theater; theatralisch.
Symmetrie.	taub; taubstumm.	Thema, Themata u.
Sympathie.	tauchen: Taucher.	Themen.
Symphonie u. Ein-	taufen: Taufling.	Theobald; Theoderich.
fonie.	taugen: Taugenichts	Theodor; Theologie.
Symptom; symptomati-	tauchen; du tausch(e)st.	Theorie; theoretisch.
sch.	täuschen; du täusch(e)st;	Therese.
Synagoge.	Täuschung.	Therme.
Syndikus.	tausend; zweitausend;	Thermometer das.
Emode.	viele Tausende; ein	These.
Syntax: syntaktisch.	Tausendstel.	Thron.
System; systematisch.	Tausend [Teufel] der:	Thunfisch.
Scene.	ei der Tausend!;	Thüringen.
	postausend!	Thymian.
	Tautologie.	Tiegel.
Tabak.	Taxe.	Tier: tierisch.
Tabelle.	Technik: technisch.	Tiger.
Tableau, Tableaus.	Tedium das.	Tinte.
Tablett.	Tee.	Travailleur.
Tadel: tadellos.	Teer; Teerschmelerei.	Titel; titulieren.
Tafelst.	Teich [Gewässer].	Toast: toasten.
Tage: eines Tages, zu	Teig: Brotteig.	Tod: Todesangst: Tod-
Tage u. zutage för-	Teil: zum Teil: zuteil	feind, =sinde; tod-
dern, treten; Tags u.	werden: teilnehmen,	bringend, =krank,
tage darauf, zuvor:	er nimmt teil: Teil-	=müde; tödlich.
tagelang, tagtäglich;	nahme: teilhaben, er	Toilette.
Tagelöhner.	hat teil: Teilhaber.	tolerant; Toleranz.
Taille.	teils: eines=, meines=,	Tolpatsch, Tölpel.
tafeln: Tafelwerk.	andern=, größten=	Tombak.
Takt: taktlos.	teils.	Ton, Töne: tönen, be-
Taktik: taktisch.	Telegraph, Tele-	tonen: eintönig;
Tal: Talfahrt; tal-	gramm, Telephon,	hochtonig u. hoch-
wärts.	Telestrop.	tönig.
Talar.	Temperatur.	Ton: tönern; Töpfer-
Talent.	Tempo.	ton.

Topographie.
 Tor der; Torheit, tö-
 richt; betören.
 Tor das; Stadttor.
 Torj; Dorfflich.
 Torte.
 Tortur.
 tosen.
 tot; tölen; tolschlagen;
 Totschlag; der Tote;
 Totenbett, =gräber,
 =schein; totenbleich,
 =still; das Tote Meer.
 total.
 Tour; Tourist.
 Trab; traben.
 Trabant.
 Tracht; trächlig.
 Tradition.
 träge; Trägheit.
 tragisch; Tragödie.
 Train; Trainjoldat.
 traktieren; Traktat.
 Tran; tranicht, tranig.
 tranchieren.
 Träne.
 transitiv.
 Transparent.
 transpirieren.
 transportieren; Trans-
 porteur.
 Trapez.
 Traufe; träufeln.
 Treber die.
 treffen; trifft, traf.
 treideln; Treidelsleig.
 Treije.
 Tresse.
 Tresse.
 treten; trittst, tritt, trat.
 tren; getren.
 Triangel.
 Tribüne.
 Tribut.
 triefen; troff; trief-
 äugig.
 Triß die.
 tristig.
 Trigonometrie.

Trifot, Trifots.
 Triumph.
 trivial; Trivialität.
 Troddel.
 Trödel; trödeln.
 Trog, Tröge.
 Trommel; Trommler.
 Trompete.
 Tropen die; tropisch.
 Tropf.
 tropfen; tröpfeln.
 Trophäe.
 Troß; Troßknecht.
 Trostoir [Bürgersteig].
 Troß; Troß bieten;
 aus, zum Troß.
 troß; troßdem.
 Troubadour.
 trüb; Trübsal, trübselig.
 Trubel.
 Truchseß.
 Trüffel.
 Trug; trügen.
 Truhe.
 Trümmer.
 Trumpf, Trümpfe.
 Truppper; Truppe die.
 Tschako.
 tüchtig.
 Tüde; tüdlich.
 Tuff; Tuffstein.
 tüsteln.
 Tugend; tugendhaft.
 Tüll der [Gewebe].
 Tülle die.
 Tümpel.
 Tumult.
 tun, tuß, tut; tu(n)lich.
 Tünche; tünchen.
 Tunnel.
 tupfen; tüpfeln.
 Tür.
 Turm; Türmer.
 turnen; Turnwart.
 Turnier.
 Tusche; tuschen; du
 tusch(e)st.
 Tüte.
 Tüttel, Tüttelchen.

Type; Typus; typisch.
 Typhus; typhös.
 Tyrann; tyrannisch.

II.

überdruß; überdrüssig.
 überfluß; überflüssig.
 überhandnehmen, es
 nimmt überhand.
 überhaupt.
 überstuß; überstüssig.
 überschwenglich.
 überzwerch [überquer].
 üblich.
 übrigens; im übrigen.
 Uhr, Uhren.
 Uhu.
 Uhu.
 umzingeln.
 Unbedeutendheit.
 Unbill; die Unbilden;
 unbillig.
 unentgeltlich [ohne
 Entgelt].
 Unflat; unflätig.
 ungebärdig.
 ungesähr; von unge-
 fähr.
 Ungeheuer das.
 ungeschent [ohne
 Scheu].
 ungeschlecht.
 ungeschalt(et).
 ungestüm.
 Ungetüm.
 Ungeziefer.
 unglimpflich.
 Ungunst (vgl. Günst).
 ungut; nichts für ungut.
 Uniform.
 Universität.
 Universum.
 unklar; im unklaren
 sein.
 unlenkbar.
 unparteiisch.
 unpaß; unpäßlich.
 Urat.
 unrätlich; unratsam.

Unrecht; mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begehen; unrecht sein, haben, tun.

unredlich.
unmöglich.
unselig.
unsel.
untad(e)lig.
unterdes, unterdessen.
untertan: der Untertan.
unterwegs.
unverbrüchlich.
unverdientermaßen.
unverhohlen.
unversehen.
unversehrt.
unverzüglich.
unwert.
unwiderstehlich.
unwiederbringlich.
unwirth.
unwirthlich.
unwissenschaftlich.
unzählig.
Ur [Auerodts].
Urah: uralt.
urbar.
Urfehde.
Urkunde; Urlaub.
Urteil: urtheilen.
Utenjilien.

U.

Uagabund.
vakant; Vakanz.
Vampir.
Vanille.
Variation.
Vasall.
Vase.
Vatermüser.
Vegetabilien; Vegetation.
Veitchen.
Vene.
Ventil; Ventilation.

Verb, Verben u. Verbum, Verba.
verblüffen: verblüfft.
verbrämen.
verdauen.
verderben: Verderbniß.
verdientermaßen.
Verditt.
verdrießen: verdrossen: verdrießlich; Verdruß.
verdunst.
verjemen.
vergällen.
vergeuden.
Vergnügen: vergnügt.
Verhältniß.
Verhängniß.
verharjchen; du verharjch(e)st.
verheeren.
verhehlen.
verhinnen.
verjähren.
verkümmern.
verleugnen.
verleumden.
verlieren: Verlust.
Verlies.
vermählen.
vermieten.
vermitteln.
vernöge.
vermuten.
Vernunft: vernünftig.
verpömen.
verquiden.
Verrat: verraten, verrät, verriet; Verräter.
verrottet.
verruht.
verrüdt.
Vers, Verje.
Verstand der.
verjanden: verjandet.
Verschleiß der.
verschmilt.
verschränken.

verschoben.
verschwenden.
versehen.
versenden: verjandt.
verseuchen: verjeucht.
versiegen [vertrocknen].
verschönen.
Verständniß.
verteidigen.
verteilen.
vertikal.
vervollkommen.
verwahren.
verwahrlosen: verwahrlojt.
verwaifen: verwaist.
verwand: Verwandtschaft.
verwegen.
verwehren.
verweisen: Verweis.
verweisen: verweßlich.
verwitwet.
verwogen.
verzeihen: verzeihlich.
verzichten.
Rejper.
Rejtibül.
Veteran.
Vetter.
verieren.
Viadukt.
vibriieren.
vidimieren [beglaubigen].
Vieh; Viechhof.
viel: in vielem, um vieles: viele: vielerlei: vielleicht.
vier: mit, zu viieren: vierter: ein Viertel, vierzehn, vierzig: vier teilen: vierjchrötig.
Vignette.
Vifar; Vifariat.
Vittualien.
Villa.
vindizieren.
violett.

- Violine: Violoncell(o).
 Viper.
 Virtuoso.
 Visier.
 Visite.
 Vitriol.
 Vize, z. B. Vizekönig.
 Vlies [Woll].
 Vogel: Vogelbauer.
 Vogt: Vogtei; Vogt
 land.
 Vokabel.
 Vokal.
 Vokation.
 Vokativ.
 voll: eine Handvoll, ein
 Mundvoll; vollanſ.;
 Völlerei: vöſſig.
 vollenden: vollends.
 vollkommen.
 Volontär.
 volligieren.
 voraus: im, zum voraus.
 Vorderfuß, grund=rad.
 vorderhand.
 Vorſahr, Vorſahren.
 Vorhut.
 vorig.
 Vorkommnis.
 vorlieb u. fürlieb.
 Vormittag: des Vor-
 mittags: vormittags,
 heute vormittag.
 vorn(e): vornweg, von
 vorn(e), von vorn-
 herein.
 Vornahme die.
 Vornahme der.
 vornehm: vornehmlich.
 Vorrat: vorrätig.
 Vorſatz: verſäſſlich.
 Vorſchuß.
 vorſiehendes: im vor-
 ſiehenden.
 Vorteil: vorteilhaft.
 Vortrab.
 Vorwand, Vorwände.
 vorweg: vorweg
 nehmen.
- Vorwitz u. Fürwitz.
 vorzüglich.
 Rotivtafel.
 Rotum.
 vulgär.
 Vulkan.
- W.**
- Wabe.
 Wache: wachen.
 Wacholder.
 Wachs das: wächſern.
 wachſen: du wächſt(eſ)t,
 er wächſt: Wachs
 tum.
 Wacht: Wachtmeiſter.
 wach(e)ſig.
 Wade.
 Wage: wägen.
 Wagen der.
 wagen: Wag(e)hals:
 Wagnis.
 Waggau.
 Wahl: wählen: wählte
 riſch.
 Wahn: wähen: Wahn
 ſinn, wahnſchäffen.
 wahr: wahrhaft, wahr
 lich: wahrſagen:
 Wahrſpruch: be-
 wähen.
 wahren: bewahren.
 wähen: wähend.
 wahrnehmen.
 Währung.
 Wahrzeichen.
 Waid der [Pflanze].
 Waife: Waiſenhaus.
 Wat: Waſſiſch, roß,
 rat.
 Walballa, -für, -ſtatt.
 Wall, Wälle.
 wallen: Wallſahrt.
 Walnuß.
 walten: Sachwalter.
 Walter (§ 7 Num. 2).
 Walze: wälzen.
 Wams.
 Wanſt.
- Wappen: wappnen.
 Ware, Waren.
 Warte: Wärter: Wart-
 turn.
 =wärtig: auswärtig,
 gegenwärtig.
 =wärts: ander, heim-
 vorwärts uſw.
 Warze.
 Wäſche.
 wäſchen: du wäſch(e)ſt.
 Waſſer: wäſſerig u.
 wäſſrig.
 waten: waſchelen.
 Watt das [Nittje].
 Watte die.
 wechſeln: Wechſler.
 Wedel: wedeln.
 Weg: gerades, halb-
 unterwegs: alle-
 wege: zuwege ſein,
 bringen: durchweg,
 friſchweg.
 wegen: meinet, inſert-
 wegen: von Unts,
 Rechts, Staats
 wegen.
 Wegerich.
 Wegweiſer.
 Weh das: Kopſweh.
 weh(e) ſein, tun.
 wehen: Schneewehe.
 Wehmut.
 Wehr die: wehren,
 wehrlos: Wehr-
 mann; Landwehr.
 Wehr das: Mühlen-
 wehr.
 Weibel: Feldweibel.
 Weichbild.
 Weide [Baum u.
 Futterplaz].
 weidlich.
 Weidmann: Weidwerk.
 Weihe die: weihen: ge-
 weiht.
 Weib(e) der [Vogel].
 Weiher.
 Weismachten.

Weibrauch.

weiland.

Weise [Art u. Melodie].

-weise: ausnahms-

weise, mäßig er-

weise, stoßweise.

weise: weislich, wohl-

weislich: Weisheit:

weis machen, weis-

sagen, Weisjager.

weisen: be-, erweisen.

weist: weislich: weisen

weist: bei weitem, des-

weisen, im wei-

seren, ohne, bis auf

weisen: weisen

weil.

weiläufig(tig).

Weien.

Welle: wellig.

Welsch: Welschland.

wenden: wandte, ge-

wandt.

wenig: ein wenig, zum

wenigsten: wenige.

werden: wirst, wird,

wurde, geworden.

Werder der [Insel].

Werst die [Schiffbau-

platz].

Werg [Nachs, Haus].

Wergeld: Wergeld.

Wert: Werstatt, -stätte:

aus Wert, zu Werte

gehören.

Wermut.

Wert: wert: wert

schätzen.

wes: weshalb, wegen:

weisen.

wesentlich: im wesent-

lichen.

Weir.

Weise.

West: Westfalen.

weiterleuchten.

Wettturnen (§14 Num).

Wicht.

Wichje.

wichtig.

Widder.

wider [gegen]:

widerfahren,

Widerhaken,

Widerhall,

widerlegen,

widerlich, widrig,

widerredlich,

widerrufen,

Widerjad er,

Widerjst ein,

widerjstig,

Widerjstuch, redc.

widersteh(en),

widerwärtig,

widerwillig,

widerjstalls.

widren: Widmung.

Wiederhuf.

wieder [nochmals]:

wiederbringen,

wiedergeben,

Wiedergeburt,

wiederholen,

wiederläsen,

wiederkehren,

Wiederkunst,

wiedersehen,

Wiedertäufer,

Wiedervergeltung.

wiehern.

Widbret.

Wilhelm, Wilhelmine.

Wille: willens sein.

willen: um Gottes

willen: um derent,

seinet, unierwillen.

wilsfahren: wilsfähig.

willig.

willkommen.

Willfür: willfürlich.

Wimpel.

Wimper.

wink(e)lig.

wünseln.

Winzer.

winzig.

Wipfel.

wirken: wirklich.

Wirral, Wirrarr.

Wirring.

Wirt: Wirtschast:

Wirtshaus.

Wismut.

Wissel.

wissen: du weißt, wuß-

test wesentlich: Wiß-

begier.

Wittum.

Witwe, Witwer: Wit-

frau, -mann.

Woge.

wohl: das Wohl: wohl

sein, tun: wohlge-

mut: Wohlfahrt,

Wohltat: Wohlge-

boren: gleich wohl,

jowohl.

wohnen: Wohnung.

wölben: Gewölbe.

Wolle: wollig.

wollen: du willst.

Wollust: wollüstig.

Wrad das: wrad wer-

den.

Wuchs.

Wucht.

wühlen: Gewühl.

Wulst.

Wunder: wunderneh-

men, es nimmt mich

wunder.

Würde: würdig.

Wurjel.

würgen.

Wurz: Würze: Wurzel.

wüst: Wüste, Wüstenei:

Wüstling.

Wut: wüten, Wüterich.

3, vgl. auch 6.

zagen; zaghaft.

zäh(e); Zähheit, Zähig-

keit.

Zahl: zählen

- zahm; zähmen.
 Zahn, Zähne: Zahn-
 weh.
 Zähre.
 Zar.
 Zarge.
 zart; zärtlich.
 Zäsur.
 zändern.
 Zaun; zäumen;
 Zaunzeug.
 Zaun; einzäunen:
 Zaunförmig.
 zäuen.
 Zeder.
 Zehe, Zehen.
 zehn; zehnter, zehn-
 tens; ein Zehntel:
 den Zehnten geben.
 zehren; Zehrpfennig.
 Zeichen: zeichnen:
 Zeichenheft, -lehrer,
 -stunde.
 zeigen; Zeiger.
 ziehen; zieh, geziehen.
 Zeißig.
 Zeit: zur Zeit; eine
 Zeitlang; bei, vor-,
 zuzeiten; derzeit,
 jederzeit, seinerzeit;
 zeitweise; zeitlebens;
 zeit meines Lebens;
 Zeitlauf(t)e.
 Zelle.
 Zelt.
 Zelter.
 Zement.
 Zenit.
 Zensur.
 Zentigramm, -meter.
 Zentner.
 Zentrum.
 Zephir.
 Zepher (Szepter).
 Zeremonie.
 Zerkelwurf.
 zernern; Zetergeheirei.
 Zettel.
 Zeug: Zeughaus.
 Zeuge: Zeugnis.
 Zichorie.
 Zickzack der.
 Zider.
 Ziehe die [Ilberzug].
 Ziege: Zicklein.
 Ziegel.
 ziehen.
 ziemen: zientlich.
 Ziemer: Mehziemer.
 Zier: zieren: zierlich:
 Zierat, Zierate(n);
 Zierde.
 Ziffer.
 Zigarre: Zigarette.
 Zigeuner.
 Zim(me)st.
 zimperlich.
 Zink.
 Zinn.
 Zinnober.
 Zins, Zinsen.
 Zipsel, zipf(e)lig.
 Zirkel.
 Zirkular: zirkulieren.
 Zirkumflex.
 Zirkus.
 ziselieren.
 Zisterne.
 Zitadelle.
 Zitat: zitieren.
 Zither.
 Zitrone.
 zittern.
 Zivil.
 Zober u. Zuber.
 Zose.
 zögern.
 Zögling.
 Zölibat.
 Zoll: Zöllner.
 Zone.
 Zoologie.
 Zorn: zürnen.
 Znade.
 Zubehör.
 Zuber u. Zober.
 Zucht; züchtigen.
 zuden; züden.
 Zug, Züge.
 Zügel; zügeln.
 zuhauf.
 Zunahme die.
 Zuname der.
 zünden; Zunder.
 Zunft; zünftig.
 Zünge; züngeln.
 zurechnweisen: ich weise
 zurecht.
 zusehends.
 zutu(n)lich.
 Zuversicht.
 zuwörderst.
 Zuverlässigkeit.
 zuwider.
 zwanzig.
 Zweck der: zwecks.
 Zwecke die [Nagel,
 Stift].
 Zwehle u. Quehle
 [Handtuch].
 zweifelsohne.
 zwerch[quer]: Zwerch-
 fell, Zwerchjack.
 Zwerq: Zwerqbaum,
 Zwerqvoll.
 Zwetisch(q)e.
 Zwieback.
 Zwiebel.
 zwiefach: zwiefältig.
 Zwielticht: Zwielpalt;
 Zwietracht.
 Zwiil(t)ich.
 Zwillig.
 zwingen; Zwinger.
 zwinke(r)n.
 Zwirn.
 Zwißt: zwißtig.
 zwitschern.
 Zwitter.
 zwölf: zwölfster, zwölf-
 tens; ein Zwölftel.
 Zyklus.
 Zylinder.
 Zypresse.